

STATISTISCHE BERICHTE

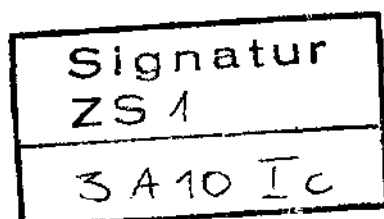


3/03
per

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/9/14

Erschienen am 29. November 1960



Allgemeinbildende Schulen

im Jahre 1959

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
Gesamtübersicht	7
Verhältniszahlen	8
 1. Öffentliche und private <u>Volksschulen</u>	
a) Schulen mit Aufbauzügen, Schulräume, Räume für Leibes- übungen, Schülerklassen, Schüler	10
b) Schulkindergärten	10
c) Schüler nach fremdsprachlichem Unterricht	10
d) Schüler nach Geburtsjahren	12
e) Schülerbewegung	13
f) Schüler nach Schuljahrgängen	14
g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	16
h) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung und Altersjahrguppen	16
 2. Öffentliche und private <u>Sonderschulen</u>	
a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte, nach Schularten	20
b) Schulen und Schulräume	23
c) Schüler nach Geburtsjahren	24
d) Schüler nach Schulbesuchsjahren	24
e) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	26
f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung und Altersjahrguppen	26
 3. Öffentliche und private <u>Mittelschulen</u>	
a) Schulen, Schülerklassen, Schulräume, Räume für Leibes- übungen, Schüler	30
b) Schüler nach Geburtsjahren	32
c) Schülerbewegung	33
d) Schüler nach Schuljahrgängen	32
e) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	34
f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung und Altersjahrguppen	34
 4. Öffentliche und private <u>Höhere Schulen</u>	
a) Schulen nach Schultypen	38
b) Schulen, Schülerklassen, Schulräume, Räume für Leibes- übungen, Schüler	40
c) Schüler nach Geburtsjahren	42
d) Schülerbewegung	43
e) Schüler nach Schuljahrgängen	42
f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehr- befähigung, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	44

g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen	44
5. <u>Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein</u>	
a) Schulen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Lehrkräfte	48
b) Schülerklassen und Schüler nach Schulart	48
c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	50
d) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen	50
6. <u>Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen)</u>	
a) Schulen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler	54
b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	54
c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen	56

A n h a n g

Abendmittelschulen und Abendgymnasien

a) Abendmittelschulen für Berufstätige	60
b) Abendgymnasien für Berufstätige	60

Angaben aus der Erhebung des Jahres 1958 sind in "Statistische Berichte" Arb.-Nr. VIII/9/13 veröffentlicht.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Schulwesen" unter der Nr. B I/1

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden ausgewählte Ergebnisse aus der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen im Bundesgebiet einschl. Berlin vom Mai 1959 (Bayern Oktober und Dezember 1959) mitgeteilt. Die ausführlichen Ergebnisse sollen später in einem Band StBRD veröffentlicht werden.

In die Erhebung waren Volksschulen, Sonderschulen, Mittelschulen, Höhere Schulen, Schulen mit neu organisiertem Schul-
aufbau und die Freien Waldorfschulen einbezogen; sie werden in dieser Reihenfolge in gesonderten Tabellen (1 - 6) nachgewiesen. Die Ergebnisse für das Saarland sind in diesem Bericht erstmals in den Bundesergebnissen enthalten. Da nahezu alle Tabellen nach Ländern aufgegliedert sind, ist es bei Vergleichen für zurückliegende Jahre möglich, die Zahlen für das Saarland von der Bundessumme abzusetzen. Zu der Darstellung der Ergebnisse der Länder Hamburg und Bremen, für die sämtliche Angaben über die Schüler in allen Bundestabellen, über die Schulen, Schulräume und Lehrkräfte jedoch in einer besonderen Tabelle (5) enthalten sind, verweisen wir auf die Ausführungen in dem vorhergehenden Statistischen Bericht (Arb.Nr. VIII/9/13). Das gleiche gilt von den Freien Waldorfschulen. Die Ergebnisse von Berlin (West) wurden dagegen bei allen Schularten in sämtlichen Aufgliederungen denen der übrigen Länder des Bundesgebietes angefügt.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen und über die Schülerbewegung in den letzten drei Jahren, wobei sich die Angaben auf die Ausbildungsarten beziehen. Demzufolge wurden die Schüler der Aufbauzüge bzw. -klassen an Volksschulen den Mittelschülern, und die Abgänge mit dem Abschlußzeugnis des Aufbauzuges den Abgängen mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule zugezählt.

Schüler an den allgemeinbildenden Schulen
des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)
in den Schuljahren 1957/58, 1958/59 und 1959/60

Schulart, Schüler	Schuljahr		
	1957/58	1958/59	1959/60
Volksschulen			
Schüler 1)	4 971 671	4 969 568	5 072 635
Schulentlassungen nach Beendigung d. Volksschulpflicht ¹⁾	589 340	538 599 ^{a)}	450 611
Sonderschulen			
Schüler	113 812	119 407	124 336
Schulentlassungen nach Beendigung d. Volksschulpflicht	20 203	19 739 ^{a)}	17 968 ^{b)}
Mittelschulen			
Schüler 2)	425 862	423 384	425 712
Abgänge mit Abschlußzeugnis ²⁾	68 336	69 837	71 696
Höhere Schulen			
Schüler	856 225	856 383	861 166
Abgänge nach dem 10. Schuljahr ³⁾	30 433 ^{c)}	30 890	30 058
Abgänge mit dem Reifezeugnis ⁴⁾	42 751	46 742	51 328

1) Ohne die Schüler der Aufbauzüge (Mittelschulzüge). - 2) Einschl. der Schüler der Aufbauzüge (Mittelschulzüge) an Volksschulen. - 3) Mit Versetzungszeugnis nach Obersekunda. - 4) Einschl. Nichtschüler. - a) Ohne Saarland, das wegen Umstellung des Einschulungsbeginns von Herbst auf Ostern keine Schulentlassungen hatte. - b) Ohne Fürsorge- und sonstige Sonderschulen in Hessen. - c) Ohne Berlin (West).

Gegenüber der Erhebung von 1958 ist 1959 der konfessionelle Charakter der Volksschulen sowie die Religionszugehörigkeit der Schüler und Lehrkräfte an allen allgemeinbildenden Schulen nicht erhoben worden, weil diese Merkmale sich nur wenig ändern und daher ihre Erfassung in mehrjährigem Abstand genügt. Die an Volksschulen Ostern nicht versetzten Schüler wurden 1959 ebenfalls nicht festgestellt.

Neu gegenüber dem vorhergehenden Statistischen Bericht (Arb.Nr. VIII/9/13) sind folgende Nachweisungen:

Schulkindergärten an Volksschulen

Schüler an Volksschulen mit freiwilliger Beteiligung am fremdsprachlichen Unterricht

Höhere Schulen nach Schultypen.

Die Höheren Schulen wurden erstmals nach Schultypen erfragt, um zu ermitteln, inwieweit die Vereinbarungen des Düsseldorfer Abkommens der Ministerpräsidenten der Länder vom 17.2.1955 hinsichtlich der Vereinheitlichung der Höheren Schulen verwirklicht worden sind. Da die 1955 und früher angelaufenen Lehrgänge an Höheren Schulen bis zu ihrer Beendigung in der bisherigen Weise fortgesetzt werden, ergab die Erhebung, daß neben den neuen Schultypen (Gymnasien in Langform und Kurzform) noch eine Vielfalt anderer Schultypen besteht. Im vorliegenden Bericht sind in einer Übersicht (Seite 38) alle 1959 in den Bundesländern vorhandenen Schultypen der Höheren Schulen aufgeführt. In diesem Zusammenhang wird auf das vom Statistischen Bundesamt erstellte und Ende d.J. erscheinende Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen im Bundesgebiet verwiesen, das u.a. die Anschriften der Höheren Schulen und die für sie gültigen Stundentafeln nach dem neuesten Stand enthält.

Weitere Ergebnisse aus der Erhebung des Jahres 1959, die später in dem o.a. Band StBRD veröffentlicht werden sollen, aber für besondere Untersuchungen bereits zur Verfügung gestellt werden können, beziehen sich auf folgende Angaben:

Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach Klassigkeit der Volksschulen

Schülerklassen nach Klassenfrequenzgruppen

Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach dem Schulträger

Schulentlassene Schüler aus Volksschulen nach Schuljahrgängen

Abgegangene Schüler aus Mittelschulen und Höheren Schulen nach Schuljahrgängen und ihrem Verbleib.

Im Anhang befinden sich wiederum die beiden Tabellen über Abendmittelschulen und Abendgymnasien, die durch Angaben über Lehrkräfte ergänzt werden konnten.

Öffentliche und private Volks-, Sonder-, Mittel- und Höhere Schulen und Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau

Stand: Mai 1959 1)

Gesamtübersicht

Land	Schulen	Schüler- klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte		
			Jungen	Mädchen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Volksschulen								
Schleswig-Holstein 2)	1 591	6 909	113 596	107 764	221 360	4 098	2 405	6 503
Minderheitsschulen 3)	79	274	2 127	2 259	4 386	141	118	259
Niedersachsen	4 614	19 286	322 253	306 146	628 439	11 714	6 317	18 031
Nordrhein-Westfalen	6 337	36 333	722 535	701 343	1 424 078	17 422	16 058	33 480
Hessen	2 726	12 337	224 964	217 052	442 016	7 665	4 607	12 272
Rheinland-Pfalz	3 173	8 912	178 248	172 371	350 219	5 467	3 604	9 071
Baden-Württemberg	4 101	19 609	342 200	333 213	675 413	11 559	7 701	19 260
Bayern	7 056	25 683	470 808	461 788	932 596	13 235	14 186	27 421
Saarland	585	2 958	55 639	54 994	110 633	1 803	1 163	2 966
zusammen:	30 322	132 301	2 432 410	2 357 730	4 790 140	73 104	56 159	129 263
Berlin (West)	302	4 134	70 948 ^{a)}	68 809 ^{a)}	139 757 ^{a)}	1 995	2 502	4 497
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein	56	344	4 010	2 765	6 775	182	143	325
Hamburg	52	412	4 873	2 951	7 824	276	203	479
Niedersachsen	134	724	8 584	5 508	14 092	427	251	678
Bremen	18	161	1 810	1 162	2 972	67	38	165
Nordrhein-Westfalen	385	1 895	26 961	17 844	44 805	1 066	631	1 697
Hessen	64	361	5 030	3 201	8 231	229	171	400
Rheinland-Pfalz	47	199	2 421	1 648	4 069	114	94	208
Baden-Württemberg	126	652	7 478	5 168	12 646	372	280	652
Bayern	143	634	7 724	5 528	13 252	320	320	640
Saarland	22	68	756	661	1 417	48	22	70
Bundesgebiet ohne Berlin	1 041	5 450	69 647	46 436	116 083	3 101	2 213	5 314
Berlin (West)	46	470	5 203	3 050	8 253	287	258	545
Mittelschulen								
Schleswig-Holstein 2)	94	1 154	16 785	18 593	35 378	967	528	1 495
Minderheitsschulen 3)	3	26	167	214	381	22	12	34
Niedersachsen	210	2 313	35 831	37 439	73 270	1 959	1 063	3 022
Nordrhein-Westfalen	257	3 161	55 155	52 138	107 293	2 585	1 809	4 394
Hessen	48	636	11 050	11 921	22 971	458	328	786
Rheinland-Pfalz	34	221	3 256	4 582	7 838	137	141	278
Baden-Württemberg	53	652	9 290	13 805	23 095	405	368	773
Bayern	194	1 367	15 979	27 266	43 245	859	1 234	2 093
Saarland	8	86	1 622	1 579	3 201	81	50	131
zusammen:	911	9 616	149 135	167 537	316 672	7 473	5 533	13 006
Berlin (West)	54	671	9 275	11 161	20 436	552	448	1 000
Höhere Schulen								
Schleswig-Holstein 2)	162	1 345	21 005	14 652	35 657	1 407	529	1 936
Minderheitsschulen 3)	1	11	116	80	196	9	7	16
Niedersachsen	182	3 343	55 942	39 818	95 760	3 253	1 437	4 690
Nordrhein-Westfalen	462	7 779	132 214	100 153	232 367	7 941	4 684	12 625
Hessen	167	2 965	50 476	32 035	82 511	3 127	1 402	4 529
Rheinland-Pfalz	120	1 647	29 243	19 819	49 062	1 633	741	2 374
Baden-Württemberg	316	4 401	81 108	49 153	130 261	4 249	1 750	5 999
Bayern	306	4 982	94 726	49 225	143 951	5 626	2 142	7 768
Saarland	31	521	8 843	5 503	14 346	526	207	733
zusammen:	1 647	26 934	473 673	310 438	784 111	27 771	12 899	40 670
Berlin (West)	73	1 206	17 196	13 592	30 788	1 081	772	1 853
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau								
Schleswig-Holstein 4)	1	37	624	548	1 172	31	18	49
Hamburg	397	5 494	93 882	89 649	183 531	3 353	3 466	6 819
Bremen	144	2 367	41 633	39 444	81 077	1 426	1 306	2 732
Freie Waldorfschulen 5)	25	336	5 968	5 861	11 829	345	388	733
Bundesgebiet einschl. Berlin	34 926	180 126	3 369 594	3 114 255	6 483 849	120 519	85 962	206 481

1) Bayern 1. Okt. 1959. - 2) Ohne Minderheitsschulen. - 3) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 4) Volkshochschule in Preetz. - 5) In 9 Ländern des Bundesgebietes einschl. Berlin. - a) Einschl. der Schüler in Schulen besonderer pädagogischer Prägung.

Öffentliche und private Volks-, Sonder-, Mittel- und Höhere Schulen und Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

Stand: Mai 1959 1)

Verhältniszahlen

Land	Schulen je 100 000 Einwohner ²⁾	Schülerklassen je		Schüler je				Hauptberuf- liche Lehr- kräfte je Schüler- klasse
		Schule	Klassen- raum ³⁾	10 000 Ein- ²⁾ wohner ²⁾	Schule	Schüler- klasse	hauptberuf- liche Lehr- kraft ⁴⁾	
Volkschulen								
Schleswig-Holstein ⁵⁾	69,6	4,3	1,1	969	139	32	34	0,94
Minderheitschulen ⁶⁾	.	3,5	1,0	.	56	16	17	0,95
Niedersachsen	71,6	4,1	1,2	963	134	33	35	0,93
Nordrhein-Westfalen	40,7	5,7	1,1	915	225	39	43	0,92
Hessen	58,3	4,5	1,1	945	162	36	36	0,99
Rheinland-Pfalz	94,2	2,8	1,0	1 042	111	39	39	1,02
Baden-Württemberg	54,6	4,8	1,2	900	165	34	35	0,98
Bayern	75,7	3,6	1,1	1 000	132	36	34	1,07
Saarland	53,3	5,1	1,0	1 073	189	37	37	1,00
zusammen	57,4	4,4	1,1	907	158	36	37	0,98
Berlin (West) ⁷⁾	13,7	1,4	1,0	627	459	34	31	1,10
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein	2,5	6,1	1,7	30	121	20	21	0,94
Hamburg	2,9	7,9	1,5	43	150	19	16	1,16
Niedersachsen	2,1	5,4	1,6	22	105	19	21	0,94
Bremen	2,6	8,9	1,4	43	165	18	18	1,02
Nordrhein-Westfalen	2,5	4,9	1,7	29	116	24	26	0,90
Hessen	1,4	5,6	1,3	18	129	23	21	1,11
Rheinland-Pfalz	1,4	4,2	1,2	12	87	20	20	1,05
Baden-Württemberg	1,7	5,2	1,3	17	100	19	19	1,00
Bayern	1,5	4,5	1,3	14	95	21	21	1,01
Saarland	2,1	3,1	1,2	14	64	21	20	1,03
Bundesgebiet ohne Berlin	2,0	5,2	1,5	22	111	21	22	0,98
Berlin (West)	2,1	1,0	1,1	37	179	18	15	1,16
Mittelschulen								
Schleswig-Holstein ⁵⁾	4,1	12,3	1,2	155	376	31	24	1,30
Minderheitsschulen ⁶⁾	.	8,7	1,0	.	127	15	11	1,31
Niedersachsen	3,2	11,0	1,3	112	349	32	24	1,31
Nordrhein-Westfalen	1,7	11,8	1,2	69	402	34	24	1,39
Hessen	1,0	13,3	1,2	49	479	36	29	1,24
Rheinland-Pfalz	1,0	6,5	1,0	23	231	35	28	1,26
Baden-Württemberg	0,7	12,3	1,4	31	436	35	30	1,19
Bayern	2,1	7,0	1,2	46	223	32	21	1,53
Saarland	0,8	13,8	1,4	31	400	37	24	1,52
zusammen	1,7	10,6	1,2	60	343	33	24	1,35
Berlin (West)	2,4	12,4	1,0	93	378	30	20	1,49
Höhere Schulen								
Schleswig-Holstein ⁵⁾	2,7	21,6	1,2	156	575	27	18	1,44
Minderheitsschulen ⁶⁾	.	11,0	1,0	.	196	18	12	1,45
Niedersachsen	2,8	18,4	1,3	147	526	29	20	1,40
Nordrhein-Westfalen	3,0	16,8	1,1	149	503	30	18	1,62
Hessen	3,6	17,8	1,2	176	494	28	18	1,53
Rheinland-Pfalz	3,6	13,7	1,1	146	409	30	21	1,44
Baden-Württemberg	4,2	13,9	1,1	174	412	30	22	1,36
Bayern	3,3	16,3	1,2	154	470	29	19	1,56
Saarland	3,0	16,8	1,1	139	463	28	20	1,41
zusammen	3,1	16,4	1,2	149	476	29	19	1,51
Berlin (West) ⁷⁾	2,9	16,6	1,0	122	423	26	17	1,51
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau								
Schleswig-Holstein ⁸⁾	.	37,0	1,2	.	1 172	32	24	1,32
Hamburg	2,0	15,4	1,1	1 010	51	33	27	1,24
Bremen	2,1	16,5	1,2	1 186	563	34	30	1,15
Freie Waldorfschulen ⁹⁾	.	15,8	1,2	.	473	30	16	1,85
Berlin (West) ¹⁰⁾	.	19,6	1,0	.	547	28	20	1,38

1) Bayern 1. Okt. 59. - 2) Fortgeschr. Wohnbev. am 30.6.59 (Stat. Ber. VIII/7/59). - 3) Von der Schule allein benutzter Klassenraum. - 4) Einschl. techn. Lehrkr. - 5) Ohne Minderheitsch. - 6) Priv. Schulen der dän. Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Ohne Schulen bes. pädag. Prägung. - 8) Volksschule Preetz. - 9) In 9 Ländern d. Bundesgeb. einschl. Berlin. - 10) Schulen bes. pädag. Prägung ohne Rudolf-Steiner-Schule.

1. Volksschulen

1. Öffentliche und

Stand:

a) Schulen mit Aufbauzügen, Schulräume,

Lfd. Nr.	Land	Schulen		Benutzte Schulräume in eigener Schul- und zwar			
		ins- gesamt	darunter mit Aufbau- zügen ⁴⁾	Normale Klassen- räume	neu erstellt ⁵⁾	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁷⁾	1 591 ⁸⁾	58	6 042	217	5 855	64
2	Minderheitsschulen ⁷⁾	79	8	269	-	261	-
3	Niedersachsen	4 674	35	16 567	534	16 221	65
4	Nordrhein-Westfalen	6 337	19	34 015	1 318	30 823	506
5	Hessen	2 726	128	11 042	307	10 697	43
6	Rheinland-Pfalz	3 173	2	8 595	332	8 322	78
7	Baden-Württemberg	4 101	80	17 019	555	16 499	201
8	Bayern	7 056 ^{d)}	31	23 161	1 106	21 770	463
9	Saarland	585	-	2 864	147	2 776	19
10	zusammen	30 322	361	119 574	4 516	113 224	1 439
11	darunter Privatschulen	168	9	544	24	533	2
12	Berlin (West)	3029	-	3 964	117	3 813	1

b) Schulkindergärten ⁸⁾

Lfd. Nr.	Land	Schulkindergärten			
		insgesamt	darin betreute Kinder		
			Jungen	Mädchen	zusammen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁷⁾	6	67	49	116
2	Minderheitsschulen ⁷⁾	-	-	-	-
3	Hamburg	41	478	363	841
4	Niedersachsen	26	283	211	494
5	Bremen	32	438	278	716
6	Nordrhein-Westfalen	8	152	131	283
7	Hessen	-	-	-	-
8	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
9	Baden-Württemberg	14	189	227	416
10	Bayern	8	194	176	370
11	Saarland	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ohne Berlin	135 ^{o)}	1 801 ^{o)}	1 435 ^{o)}	3 236 ^{o)}
13	darunter an Privatschulen	3	24	59	83
14	Berlin (West)	34	594	447	1 041

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 5. Dezember 1959. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksschule in Schleswig der Mittelschule. - 5) In der Zeit vom 16.5.1958 bis 15.5.1959; Bayern vom 1.10.1958 bis 30.9.1959. - 6) Räume, die nach Art, 7) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 8) In den Tabellen 1b bis f sind die entsprechenden a) Außerdem 10 Einrichtungen für Spätaussiedler mit 1 119 (494 Mädchen) Schülern und 54 (23 weibl.) Lehrkräften und 1 private b) Mit eigener Schulturnhalle. - c) Mit eigenem Gymnastikraum. - d) Entsprechend den Bestimmungen des Schulorganisationsge zähl wurden, jetzt als private Volksschulen nachgewiesen. - e) Ohne Nordrhein-Westfalen. - f) Ohne Hessen. - g) 226 Grund und ohne die Rudolf-Steiner-Schule, die in den Tabellen 4 u. 5 mit nachgewiesen sind. - h) 237 (164 Mädchen) Schüler mit Sprachunterricht. - k) Schüler mit englischem, französischem und lateinischem Sprachunterricht. - l) Schüler mit niederlän unterricht. - o) Ohne Hessen. - p) 668 (249 Mädchen) Schüler mit lateinischem Sprachunterricht, 35 (18 Mädchen) mit polnischem

private Volksschulen¹⁾)

Mai 1959 2)

Räume für Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler³⁾)

anlage	Schulen				Schüler- klassen	Schüler		Lfd. Nr.
	denen eine Schulturn- halle zur Verfügung steht	denen keine Schulturn- halle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen		ins- gesamt	Mädchen	
		ins- gesamt	dar. Schulen die eine fremde Turn- halle mit- benutzen					
236	218	1 373	71	47	6 909	221 360 ^{a)}	107 764	1
2	31	48	-	1	274	4 386	2 259	2
729	530	4 144	315	153	19 286	628 439	306 146	3
.	652 ^{b)}	5 685	1 672	303 ^{a)}	36 333	1 424 078	701 543	4
630	.	.	.	.	12 337	442 016	217 052	5
236	210	2 963	430	144	8 912	351 219	172 971	6
1 224	644	3 457	690	335	19 609	675 413	333 213	7
1 182	757	6 293	603	241	25 683	932 596	461 788	8
120	197	478	52	21	2 958	110 633	54 994	9
4 359 ^{e)}	3 149 ^{f)}	24 447 ^{f)}	3 836 ^{f)}	1 245 ^{f)}	132 301	4 790 140	2 357 730	10
19 ^{e)}	63 ^{f)}	98 ^{f)}	9 ^{f)}	11 ^{f)}	563	11 868	6 040	11
-	289	13	6	12	4 134	139 757	68 809	12

o) Schüler nach fremdsprachlichem Unterricht 8)

Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht										Lfd. Nr.
insgesamt		davon in								
		Englisch		Französisch		Englisch und Französisch		einer sonstigen Sprache		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
50 174	27 008	49 797	26 796	7	4	-	-	370 ^{h)}	208 ^{h)}	1
135	84	108	69	-	-	-	-	27 ⁱ⁾	15 ⁱ⁾	2
34 021	18 494	33 561	18 249	-	-	286	149	174 ^{k)}	96 ^{k)}	3
37 309	22 188	36 550	21 766	440	250	306	167	13 ⁱ⁾	5 ⁱ⁾	4
15 692	8 074	15 692	8 074	-	-	-	-	-	-	5
25 209	15 291	24 967	15 188	11	-	231	103	-	-	6
29 870	17 536	29 870	17 536	-	-	-	-	-	-	7
990	613	743	450	247	163	-	-	-	-	8
15 979 ^{m)}	10 238 ^{m)}	13 197	8 413	2 778	1 825	-	-	4 ⁿ⁾	-	9
25 629	16 248	25 343	16 106	-	-	286	142	-	-	10
10 644	6 126	-	-	10 644	6 126	-	-	-	-	11
245 652 ^{m)}	141 900 ^{m)}	229 828	132 647	14 127	8 368	1 109	561	588	324	12
3 975 ^{m)}	2 163 ^{m)}	2 651	1 487	10	2	1 109	561	205	111	13
57 619	28 721	56 597	28 282	13	8	272	147	737 ^{p)}	284 ^{p)}	14

wig-Holstein sind in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 4) Züge bzw. Klassen mit dem Lehrziel Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - Angaben für Hamburg, Bremen, die Volksschule Preetz und die Freien Waldorfschulen mit enthalten. - Internatsschule mit 53 (11 Mädchen) Schülern und 10 (2 weibl.) Lehrkräften, die Volks-, Mittel- und Höhere Schule umfaßt. - setzes wurden die Anstalts- und Heimvolksschulen für normal erziehbare Kinder, die bisher zu den sonstigen Sonderschulen geschulten 1.-6. Klasse und 76 Oberschulen Praktischen Zweiges 7.-9. Klasse ohne die Schulen besonderer pädagogischen Prägung dänischem Sprachunterricht und 133 (64 Mädchen) Schüler mit friesischem Sprachunterricht. - i) Schüler mit friesischem Sprachunterricht. - m) Ohne die 9 Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg. - n) Schüler mit lateinischem Sprachunterricht und 34 (17 Mädchen) mit englischem, französischem und lateinischem Sprachunterricht.

noch: 1. Öffentliche und
Stand:
d) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	Schül					
		insgesamt		davon sind			
				1954		1953	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein						
	ohne Minderheitsschulen 4)	221 578	107 872	-	-	7 129	3 422
2	Minderheitsschulen 4)	4 386	2 259	-	-	130	59
3	Hamburg	143 492	70 932	-	-	2 264	1 159
4	Niedersachsen	628 763	306 323	-	-	22 295	10 960
5	Bremen	62 116	30 451	-	-	1 347	654
6	Nordrhein-Westfalen	1 424 436	701 706	333	153	96 796	47 492
7	Hessen	442 347	217 219	-	-	18 135	8 938
8	Rheinland-Pfalz	351 219	172 971	-	-	17 451	8 596
9	Baden-Württemberg	676 392	333 697	1	1	3 530	1 788
10	Bayern	932 882	461 930	-	-	96 017	46 825
11	Saarland	110 633	54 994	13	5	4 394	2 205
12	Bundesgebiet ohne Berlin	4 998 244	2 460 354	347	159	269 488	132 098
13	darunter an Privatschulen	21 630	10 867	-	-	627	346
14	Berlin (West)	139 949	68 901	-	-	4 149	2 070

noch: d) Schüler nach Geburtsjahren 3)

Lfd. Nr.	L a n d	noch: Schüler									
		davon sind geboren im Jahre									
		1946		1945		1944		1943		1942 u. früher	
		insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen
1	Schleswig-Holstein										
	ohne Minderheitsschulen 4)	19 561	9 527	15 910	7 806	15 338	7 462	2 448	1 135	383	122
2	Minderheitsschulen 4)	542	292	456	240	433	223	38	17	5	3
3	Hamburg	13 631	6 838	11 789	5 861	11 728	5 802	973	399	21	9
4	Niedersachsen	61 365	30 290	27 762	13 183	5 559	2 157	928	395	270	77
5	Bremen	5 721	2 767	4 426	2 196	3 935	1 919	173	90	3	1
6	Nordrhein-Westfalen	131 017	65 954	58 864	28 759	5 891	2 900	724	296	615	262
7	Hessen	42 308	21 111	18 363	8 947	6 580	2 956	3 274	1 466	1 050	340
8	Rheinland-Pfalz	30 341	15 334	15 456	7 721	1 071	398	205	73	-	-
9	Baden-Württemberg	64 538	32 614	30 997	15 237	5 249	2 187	1 199	579	215	81
10	Bayern	90 258	45 260	8 737	3 943	746	299	51	26	7	1
11	Saarland	7 902	4 106	7 840	3 999	230	100	5	-	12	12
12	Bundesgebiet ohne Berlin	467 154	234 093	200 500	97 893	56 752	25 803	10 018	4 467	2 581	908
13	darunter an Privatschulen	2 206	1 082	1 605	791	1 143	569	155	78	42	17
14	Berlin (West)	8 266	3 844	10 922	5 244	5 249	2 398	594	270	54	27

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 5. Dezember 1959. - 3) Vgl. Anmerkung 8) Seite 10. - 4) Private Schulen der dänischen

private Volksschulen 1)
 Mai 1959 2)
 Geburtsjahren 3)

ler												Lfd. Nr.
geboren im Jahre												
1952		1951		1950		1949		1948		1947		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
29 044	14 173	30 299	14 791	31 022	15 146	29 290	14 178	21 692	10 505	19 462	9 605	1
406	213	434	209	492	262	480	234	456	236	514	271	2
15 977	7 842	17 938	8 776	18 242	8 988	18 341	8 951	16 823	8 447	15 794	7 860	3
93 060	45 356	96 338	46 873	97 331	47 544	91 047	44 278	69 614	34 106	62 554	31 104	4
7 571	3 702	8 092	3 347	8 353	4 050	8 188	4 028	7 453	3 660	6 854	3 437	5
216 910	106 062	213 381	104 715	211 596	103 577	198 049	97 214	153 547	76 390	136 113	68 541	6
62 048	30 214	63 062	30 877	65 537	32 036	61 873	30 192	51 509	25 622	48 708	24 520	7
53 889	26 129	54 247	26 499	55 128	26 851	51 903	25 559	38 686	19 207	32 842	16 594	8
103 385	50 513	105 848	51 822	107 046	52 476	102 288	50 330	80 202	40 061	71 903	36 017	9
32 195	16 658	33 028	16 525	33 593	16 286	32 013	16 513	112 786	57 402	106 451	54 192	10
17 454	8 478	16 797	8 352	7 375	8 425	16 370	7 989	12 668	6 434	9 573	4 889	11
731 939	357 340	737 064	360 386	744 515	363 641	701 842	344 466	565 436	282 070	510 808	257 030	12
2 330	1 233	2 668	1 333	3 351	1 563	3 097	1 529	2 367	1 140	2 339	1 136	13
16 381	8 061	18 561	9 340	21 115	10 473	20 389	10 149	18 278	9 656	14 851	7 369	14

e) Schülerbewegung 3)

Schulanfänger Ostern 1959 5)		Schülerentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht 6)				Voraussichtliche Schülerentlassungen Ostern 1960 7)		Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter mit Abschlußzeugnis des Aufbauges				
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
29 432	14 235	23 246	11 186	1 551	827	20 348	9 915	1
400	206	616	314	64	36	606	320	2
17 536	8 466	16 728	8 229	-	-	15 836	7 711	3
97 246	47 129	57 553	28 190	913	431	52 156	25 242	4
8 516	4 132	2 105	1 032	-	-	3 040	2 470	5
244 653	119 020	135 826	68 383	616	282	113 948	56 796	6
63 840	30 816	43 555	21 763	4 844	2 343	36 095	17 689	7
56 402	27 437	32 743	16 359	62	39	24 796	12 372	8
107 787	52 483	50 801	24 879	598	314	42 289	20 743	9
135 086	65 895	69 547	34 444	237	33	69 293	34 085	10
23 417	11 444	10 980	5 537	-	-	8 168	4 163	11
784 315	381 263	443 700	220 316	8 885	4 305	388 575	191 506	12
2 532	1 311	2 125	1 070	64	36	2 237	1 108	13
25 451	12 474	15 796	7 535	-	-	9 243	4 508	14

Minderheit im Landesteil Schleswig. - 5) Bayern Herbst 1959. - 6) Ostern 1959; Bayern Sommer 1959. - 7) Bayern Sommer 1960. -

noch: 1. Öffentliche und
Stand:
f) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	Schü					
		insgesamt (teilweise ohne Schüler der Sonderklassen)		darunter in Aufbauklassen 5)		Von den	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	220 510	107 472	5 747	2 941	32 736	15 617
2	Minderheitsschulen 6)	4 245	2 207	177	99	476	240
3	Hamburg	142 918	70 679	-	-	17 726	8 553
4	Niedersachsen	628 193	306 113	3 201	1 472	102 654	49 459
5	Bremen	62 116	30 451	-	-	8 665	4 216
6	Nordrhein-Westfalen	1 423 382	701 237	3 278	1 453	243 582	118 172
7	Hessen	439 585	216 149	30 446	14 621	65 326	31 694
8	Rheinland-Pfalz	350 858	172 820	1 123	557	58 183	28 207
9	Baden-Württemberg	676 378	333 690	17 296	9 121	109 383	53 266
10	Bayern	332 306	461 686	4 290	2 040	138 104	67 083
11	Saarland	110 633	54 994	-	-	23 452	11 432
12	Bundesgebiet ohne Berlin	4 991 124	2 457 498	65 558	32 298	800 287	387 939
13	darunter an Privatschulen	21 765	10 962	234	125	2 735	1 399
14	Berlin (West)	139 274	68 804	-	-	18 888	9 204

noch: f) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	noch:							
		von den Schülern							
		6.		darunter in Aufbauklassen 5)		7.		darunter in Aufbauklassen 5)	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	19 867	9 872	-	-	18 833	9 316	1 517	791
2	Minderheitsschulen 6)	475	246	-	-	542	289	54	25
3	Hamburg	16 719	8 442	-	-	12 983	6 448	-	-
4	Niedersachsen	63 086	31 203	-	-	57 134	28 888	663	304
5	Bremen	7 538	3 818	-	-	5 573	2 679	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	137 882	69 520	135	50	127 194	64 664	805	362
7	Hessen	48 063	24 231	5 685	2 783	44 032	22 391	5 054	2 519
8	Rheinland-Pfalz	33 323	16 712	232	112	30 690	15 752	194	111
9	Baden-Württemberg	70 649	35 698	3 635	1 906	65 105	33 035	3 052	1 714
10	Bayern	115 494	59 369	572	337	99 757	51 099	1 214	541
11	Saarland	10 917	5 614	-	-	8 488	4 378	-	-
12	Bundesgebiet ohne Berlin	524 013	264 725	10 259	5 188	470 331	238 939	12 553	6 367
13	darunter an Privatschulen	2 339	1 111	-	-	2 129	1 056	95	52
14	Berlin (West)	18 358	9 161	-	-	8 335	4 033	-	-

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 5. Dezember 1959. - 3) Vgl. Anmerkung 8) Seite 10. - 4) Der Schuljahrgang wird vom Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.

private Volksschulen ¹⁾
 Mai 1959 ²⁾
 Schuljahrgängen ³⁾

ler

Schülern befinden sich im Schuljahrgang 4)

2.		3.		4.		5.		darunter in Aufbauklassen 5)		Lfd. Nr.
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
32 433	15 567	32 004	15 469	31 781	15 602	22 885	10 928	-	-	1
495	233	476	232	529	271	433	234	-	-	2
18 838	9 153	18 449	9 013	18 024	9 321	17 003	8 537	-	-	3
99 271	47 934	97 881	47 142	96 419	46 785	69 174	33 637	-	-	4
8 213	3 986	8 211	4 003	8 526	4 070	7 581	3 731	-	-	5
225 749	110 071	213 679	104 151	214 396	104 919	168 763	83 026	113	51	6
62 250	30 333	58 301	28 457	66 486	32 417	54 699	26 791	6 493	3 092	7
55 468	26 975	54 458	26 479	54 609	26 706	41 720	20 646	222	112	8
91 217	44 616	105 309	51 579	106 395	52 030	82 805	41 041	4 574	2 316	9
33 789	65 322	131 575	64 058	131 307	63 991	118 768	59 141	717	370	10
493	261	21 735	10 603	17 121	8 306	15 284	7 529	-	-	11
728 216	354 451	742 118	361 186	746 593	364 418	599 115	295 241	12 119	5 941	12
2 818	1 455	2 394	1 526	3 669	1 862	2 349	1 127	-	-	13
19 299	9 427	20 218	9 891	20 419	10 179	20 582	10 267	-	-	14

Schuljahrgängen ³⁾

Schüler												Lfd. Nr.
befinden sich im Schuljahrgang 4)												
8.		darunter in Aufbauklassen 5)		9.		darunter in Aufbauklassen 5)		10.		darunter in Aufbauklassen 5)		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
14 721	7 246	1 256	624	13 731	7 080	1 482	759	1 519	775	1 492	767	1
402	227	65	34	998	323	42	24	19	12	16	10	2
10 841	5 502	-	-	11 286	5 705	-	-	49	5	-	-	3
39 568	19 865	576	274	2 041	732	997	426	965	468	965	468	4
4 104	2 000	-	-	3 705	1 948	-	-	-	-	-	-	5
90 387	45 968	755	343	1 009	450	729	331	741	316	741	316	6
30 574	15 315	4 084	1 975	5 297	2 356	4 573	2 088	4 557	2 164	4 557	2 164	7
21 736	11 145	143	69	487	131	188	86	144	67	144	67	8
40 602	20 283	2 280	1 292	3 189	1 258	2 032	1 009	1 724	884	1 723	884	9
62 377	31 223	899	421	882	286	635	257	253	114	253	114	10
6 697	3 510	-	-	6 446	3 361	-	-	-	-	-	-	11
322 009	162 284	10 058	5 032	48 471	23 510	10 678	4 980	9 971	4 805	9 891	4 790	12
1 696	874	81	39	1 015	540	42	24	21	12	16	10	13
6 852	3 475	-	-	6 080	3 092	-	-	243	115	-	-	14

1. Schuljahr der Volksschule an fortlaufend gezählt. - 5) Züge bzw. Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. - 6) Private

noch: 1. Öffentliche und

Stand:

g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung, Lehr

Lfd. Nr.	L a n d		Hauptamtliche			
			insgesamt	davon mit		
				Volksschul-	Hilfeschul-	Mittelschul-
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	6 503	6 280	24	100
2	ohne Minderheitsschulen ⁴⁾	weiblich	2 405	2 273	3	33
3	Minderheitsschulen ⁴⁾	insgesamt	259	244	2	5
4		weiblich	118	108	1	2
5	Niedersachsen	insgesamt	18 031	17 023	29	226
6		weiblich	6 317	5 535	7	55
7	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	33 480	30 957	89	1 209
8		weiblich	16 058	14 543	28	315
9	Hessen	insgesamt	12 272	9 329	108	2 051
10		weiblich	4 607	3 051	33	750
11	Rheinland-Pfalz	insgesamt	9 071	8 487	14	122
12		weiblich	3 604	3 104	6	55
13	Baden-Württemberg	insgesamt	19 260	16 945	45	336
14		weiblich	7 701	5 692	4	99
15	Bayern	insgesamt	27 421	25 517	41	58
16		weiblich	14 186	12 387	18	20
17	Saarland	insgesamt	2 966	2 920	-	12
18		weiblich	1 163	1 131	-	3
19	zusammen	insgesamt	129 263	117 702	352	4 119
20		weiblich	56 159	47 824	100	1 332
21	darunter an Privatschulen	insgesamt	565	515	3	13
22		weiblich	341	304	1	6
23	Berlin (West) ⁵⁾	insgesamt	4 497	4 111 ^{a)}	3	32
24		weiblich	2 502	2 317	2	24

h) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für	Hauptamtliche							
		insgesamt		davon sind					
				unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Bundesgebiet									
1	Volksschullehramt	117 702	47 824	21 579	13 163	18 674	9 049	15 335	6 752
2	Hilfeschullehramt	352	100	19	8	57	20	64	19
3	Mittelschullehramt	4 119	1 332	639	324	696	182	552	114
4	Höheres Lehramt	167	125	2	1	7	-	4	2
5	Technisches Lehramt	6 753	6 687	1 480	1 475	529	525	826	815
6	Sonstiges Lehramt	170	91	13	8	20	13	32	14
7	Insgesamt	129 263	56 159	23 732	14 979	19 983	9 789	16 813	7 716
8	darunter an Privatschulen	565	341	129	75	117	63	78	49
Berlin									
9	Insgesamt ⁵⁾	4 497	2 502	433	298	1 287	735	799	418

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayerr 5. Dezember 1959. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig
heit im Landesteil Schleswig. - 5) Ohne die Lehrkräfte an den Schulen besonderer pädagogischer Prägung, die bei den Höheren

private Volksschulen¹⁾

Mai 1959 2)

Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte 3)

und hauptberufliche Lehrkräfte			darunter			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Lfd. Nr.
der Lehrbefähigung für			Inhaber eines		im Schuljahr		
Höheres-	Technisches-	Sonstiges-	Bundesver-	Bundes-	1958/59 erstmals		
amt			triebenen-	flüchtlings-	eingestellte aus		
			ausweises	ausweises	der SBZ/Sowj.		
			A bzw. B	C	Sektor Zugezogene		
					Lehrkräfte		
4	92	3	2 675	456	44	1 206	1
3	90	3	1 022	117	19	1 082	2
-	8	-	-	-	-	1	3
-	7	-	-	-	-	1	4
21	712	20	5 834	1 214	434	3 301	5
14	695	11	2 078	323	191	2 895	6
85	1 093	47	5 167	1 150	672	6 328	7
71	1 084	17	2 017	391	333	1 535	8
14	770	-	3 292	749	221	2 118	9
8	765	-	1 487	235	86	726	10
24	414	10	920	281	147	2 957	11
20	410	9	373	92	70	975	12
12	1 891	31	3 350	423	179	6 621	13
6	1 891	9	1 449	142	84	2 196	14
6	1 749	50	6 853	303	47	8 351	15
2	1 721	38	3 320	161	24	1 615	16
1	24	9	39	34	42	296	17
1	24	4	11	8	15	45	18
167	6 753	170	28 130	4 610	1 786	31 179	19
125	6 687	91	11 757	1 469	822	10 980	20
4	25	5	32	11	5	204	21
3	24	3	25	8	3	103	22
3	67	281	392	147	19	12	23
2	66	91	216	51	6	3	24

nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen³⁾

und hauptberufliche Lehrkräfte												Lfd. Nr.
im Alter von Jahren												
40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
ohne Berlin												
11 133	4 368	10 300	3 875	8 303	2 666	18 108	4 498	13 281	3 057	989	336	1
30	11	20	4	23	7	63	16	71	15	5	-	2
323	73	389	100	303	92	632	266	554	171	31	10	3
3	1	12	7	17	11	64	54	54	45	4	4	4
535	528	1 221	1 266	1 179	1 168	579	571	381	376	23	23	5
17	11	13	8	22	11	31	13	16	12	6	1	6
12 041	4 992	11 955	5 200	9 847	3 955	19 477	5 418	14 357	3 676	1 058	434	7
33	20	53	38	37	24	52	32	37	22	29	18	8
(West)												
443	242	418	254	266	158	495	231	350	161	6	5	9

Holstein sind in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 4) Private Schulen der dänischen Minder-Schulen mit nachgewiesen sind. - a) Lehramt für die 1.-9. Klasse.

2. Sonderschulen

2. Öffentliche und private Sonderschulen

Stand: Mai 1959 1)

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte,
nach Schularten 2)

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1959 3)		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
Schleswig-Holstein								
Hilfsschulen	45	299	6 054	2 522	839	340	275	121
Taubstummenschule	1	12	115	58	13	5	16	3
Körperbehindertenschule	1	2	73	27	-	-	1	1
Krankenschulen 4)	6	20	318	111	45	14	21	14
Erziehungsschwierigenschulen 5)	3	11	215	47	116	49	12	4
zusammen	56	344	6 775	2 765	1 013	408	325	143
dar. Privatschulen	3	10	142	33	33	10	15	11
Hamburg								
Hilfsschulen	22	243	5 577	2 189	793	308	281	127
Blindenschule 6)	1	9	128	71	21	10	12	3
Schwerhörigenschule 7)	1	16	181	84	20	10	17	4
Gehörlosenschule	1	13	113	49	14	6	23 ^{a)}	7 ^{a)}
Körperbehindertenschulen 8)	2	7	59	24	-	-	17	13
Sprachheilschulen 9)	5	44	713	163	65	17	55	17
Schulen in Jugendamtsheimen	19	62	852	303	.	.	54	24
Sonderschule für Spätheimkehrer	1	18	201	68	69	42	20	8
zusammen	52	412	7 824	2 951	982 ^{b)}	393 ^{b)}	479 ^{a)}	203 ^{a)}
Niedersachsen								
Hilfsschulen	107	560	11 662	4 768	1 793	744	511	194
Blindenschule	1	10	120	49	27	10	18	4
Taubstummen-schulen	3	52	550	215	62	30	58	12
Sehbehindertenschule	1	5	52	17	9	5	5	1
Gehörlosenschule	1	5	50	19	3	3	6	2
Körperbehindertenschule	1	10	199	101	27	11	11	7
Krankenschulen	3	8	98	52	3	1	4	3
Sprachheilschulen	2	12	242	66	24	11	13	5
Erziehungsschwierigenschulen	15	62	1 119	221	284	88	52	23
zusammen	134	724	14 092	5 508	2 232	903	678	251
dar. Privatschulen	18	78	1 482	410	337	115	71	45
Bremen								
Hilfsschulen	12	126	2 525	1 035	82	21	129	77
Sprachheil-, Schwerhörigen-, und Gehörlosenschule	1	19	222	65	12	2	21	13
Sehbehindertenschule	1	2	18	5	1	1	2	2
Körperbehindertenschule	1	2	39	13	6	3	2	2
Krankenschule	1	2	28	18	1	-	1	1
Erziehungsschwierigenschule	1	2	28	11	2	-	2	-
Sonstige Sonderschule	1	8	112	15	7	1	8	3
zusammen	18	161	2 972	1 162	111	28	165	98

Anmerkungen siehe Seite 23.

noch: 2. Öffentliche und private Sonderschulen

Stand: Mai 1959 1)

noch: a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte, nach Schularten 2)

Schulart	Schulen	Schüler- Klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Vollschulpflicht (Jahre 1959/3)		Hauptamtliche und Hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	Mädchen	Insgesamt	Mädchen	Insgesamt	Mädchen
Nordrhein-Westfalen								
Hilfsschulen	317	1 557	38 962	15 672	5 669	2 202	1 333	459
Blindenschulen	3	15	176	75	10	5	33	12
Sehbehindertenschulen	5	19	293	134	18	9	16	7
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	15	114	1 246	543	150	70	141	40
Körperbehindertenschulen	7	30	588	247	73	29	22	15
Krankenschulen	6	11	290	138	19	8	11	9
Sprachheilschulen	3	14	248	61	24	2	13	4
Erziehungsschwierigenschulen	19	81	1 384	661	639	231	77	39
Sonstige Sonderschulen	10	54	1 026	313	149	42	51	46
zusammen	385	1 895	44 805	17 844	6 751	2 598	1 697	631
dar. Privatschulen	30	136	2 809	872	715	248	123	84
Hessen								
Hilfsschulen	32	268	6 192	2 510	847	354	275	127
Blindenschule	1	6	32	20	8	3	7	1
Taubstummerschulen	3	33	287	105	37	15	45	4
Sehbehindertenschule	1	3	32	18	1	-	2	1
Schwerhörigen- und Gehörlosenschule	1	4	48	20	8	3	5	2
Kranken- u. Körperbehindertenschulen	9	-	345	272	-	-	16	8
Erziehungsschwierigenschulen	11	33	881	207	-	-	32	17
Sonstige Sonderschulen	6	14	194	49	-	-	18	11
zusammen	64	367 ^{d)}	8 231	3 201	901 ^{d)}	375 ^{d)}	400	171
dar. Privatschulen	18	48	1 205	292	30	17	58	40
Rheinland-Pfalz								
Hilfsschulen	25	111	2 632	1 122	438	202	109	42
Blindenschulen	2	6	69	37	5	2	12	4
Taubstummerschulen	2	14	101	37	18	10	17	5
Schwerhörigen- und Gehörlosenschule	1	11	118	53	16	7	14	3
Körperbehindertenschulen	3	5	82	39	7	2	5	5
Erziehungsschwierigenschulen	13	30	1 022	331	321	70	49	33
Förderschule	1	2	45	29	-	-	2	2
zusammen	47	193	4 069	1 648	805	293	208	94
dar. Privatschulen	2	14	264	24	80	10	14	14
Baden-Württemberg								
Hilfsschulen	83	453	9 371	3 950	1 275	500	450	197
Blindenschulen	3	15	155	63	24	13	18	9
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	8	86	849	404	84	34	98	39
Körperbehindertenschulen	2	11	136	57	9	1	5	2
Krankenschulen	2	3	158	83	7	1	3	3
Sprachheil- u. Schwerhörigenschulen	3	22	371	147	35	8	22	3
Erziehungsschwierigenschulen	18	46	870	342	193	80	37	17
Sonstige Sonderschulen	7	16	336	122	49	42	19	10
zusammen	126	652	12 646	5 168	1 676	679	652	280
dar. Privatschulen	48	211	3 479	1 289	518	219	203	125

Anmerkungen siehe Seite 23.

noch: 2. Öffentliche und private Sonderschulen

Stand: Mai 1959 1)

noch: a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte, nach Schularten 2)

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Osten 1959 3)		Hauptamtliche und Hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	Mädchen	Insgesamt	Mädchen	Insgesamt	Mädchen
Bayern								
Hilfsschulen	82	419	9 296	3 938	1 310	561	418	196
Blindenschulen	5	16	198	82	41	20	22	10
Taubstummschulen	11	90	1 005	464	123	49	102	50
Schwerhörigen- und Gehörlosenschule	1	12	215	66	17	7	12	6
Körperbehindertenschulen	2	3	69	29	15	6	3	1
Krankenschulen	12	28	694	307	18	5	16	15
Sprachheilschule	1	6	145	40	-	-	6	2
Erziehungsschwierigenschulen	21	45	1 264	415	288	107	46	31
Sonstige Sonderschulen 10)	5	15	366	187	46	31	15	9
zusammen	140	634	13 252	5 528	1 858	786	640	320
dar. Privatschulen	58	167	3 600	1 473	535	215	161	127
Saarland								
Hilfsschulen	19	54	1 259	581	145	68	53	20
Blindenschule	1	3	27	13	2	2	3	-
Schwerhörigen- und Gehörlosenschule	1	9	93	47	8	3	12	2
Körperbehindertenschule	1	2	38	20	7	3	2	-
zusammen	22	68	1 417	661	162	76	70	22
Bundesgebiet ohne Berlin								
Hilfsschulen	744	4 090	93 930	38 287	13 191	5 300	3 834	1 560
Blindenschulen	17	88	925	410	138	65	125	43
Taubstummschulen	20	201	2 058	879	253	109	238	74
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	30	270	2 913	1 285	320	143	328	105
Sehbehindertenschulen	8	29	395	174	29	15	25	11
Körperbehindertenschulen	20	72	1 275	557	144	55	68	46
Krankenschulen	39	72 ^{e)}	2 131	981	93 ^{f)}	29 ^{f)}	72	53
Sprachheilschulen	15	117	1 941	542	160	40	130	44
Erziehungsschwierigenschulen	126	392	8 235	2 538	1 843 ^{f)}	625 ^{f)}	361	188
Sonstige Sonderschulen	31	127	2 280	783	320 ^{f)}	158 ^{f)}	132	89
zusammen	1 044	5 450 ^{e)}	116 083	46 436	16 491 ^{f)}	6 539 ^{f)}	5 314	2 213
noch: Bundesgebiet ohne Berlin darunter Privatschulen								
Hilfsschulen	41	206	3 783	1 334	500	196	196	147
Blindenschulen	5	19	208	81	50	24	23	11
Taubstummschulen	5	27	284	190	36	23	29	29
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	3	33	317	148	37	19	39	26
Körperbehindertenschulen	7	33	717	320	74	25	36	24
Krankenschulen	23	43 ^{e)}	1 040	440	59 ^{g)}	16 ^{g)}	36	31
Erziehungsschwierigenschulen	75	241	5 469	1 560	1 357 ^{g)}	470 ^{g)}	219	128
Sonstige Sonderschulen	18	62	1 093	320	135 ^{g)}	61 ^{g)}	67	50
zusammen	177	664 ^{e)}	12 911	4 393	2 248 ^{g)}	834 ^{g)}	645	446

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: 2. Öffentliche und private Sonderschulen

Stand: Mai 1959 1)

noch: a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte, nach Schularten 2)

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1959 3)		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
Berlin (West)								
Hilfsschulen	24	298	5 851	2 320	1 003	363	339	166
Blindenschule	1	3	24	13	5	2	8	4
Seherschwachsenschule	1	10	113	46	20	5	13	7
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	3	25	277	122	58	22	36	14
Körperbehindertenschule	1	8	139	70	68	41	11	8
Krankenschule	1	2	28	16	-	-	2	2
Sprachheilschulen	4	68	1 026	248	95	26	76	32
Fürsorgeschulen	7	34	437	125	186	50	39	13
Sonstige Sonderschulen	4	22	358	90	42	16	21	12
zusammen	46	470	8 253	3 050	1 477	525	545	258
dar. Privatschulen	5	21	318	73	41	10	21	14

b) Schulen und Schulräume

Land	Schulen		Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage				
	ins- gesamt	darunter mit Heim bzw. Anstalt verbunden	Normale Klassen- räume	und zwar			Behelfs- räume 12)
				neu erstellt 11)	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte	
Schleswig-Holstein	56	10	200	15	198	-	27
Hamburg	52	20	269	11	248	9	47
Niedersachsen	134	27	454	20	441	1	54
Bremen	18	3	112 ^{h)}	7	108	4	.
Nordrhein-Westfalen	385	51	1 114	34	985	27	.
Hessen	64	33	282	-	274	-	20
Rheinland-Pfalz	47	22	171	6	169	1	11
Baden-Württemberg	126	55	506	22	504	1	76
Bayern	140	67	470	10	452	16	42
Saarland	22	3	55	-	53	2	9
Bundesgebiet ohne Berlin	1 044	291	3 633 ^{h)}	125	3 432	61	286 ⁱ⁾
dar. Privatschulen	177	177	550	22	524	14	52 ^{k)}
Berlin (West)	46	12	412	7	407	-	-

- 1) Bayern 5. Dezember 1959. - 2) Die frühere Bezeichnung "Fürsorgeschule" wurde in "Erziehungsschwierigenschule" abgeändert. - 3) Bayern Sommer 1959. - 4) Dar. 1 Hilfsschule in einer Krankenanstalt. - 5) Dar. 1 Hilfsschule in einer Fürsorgeanstalt. - 6) Volksschule für Blinde und Sehbehinderte. - 7) Volks- und Mittelschule für Schwerhörige. - 8) Dar. 1 Volksschule für spastisch Gelähmte mit 37 Schülern. - 9) Dar. 1 Volks- und Mittelschule für Sprachkranke. - 10) Außerdem bestehen noch 28 Förderkurse für Spätrückgeführte mit 30 Klassen und 332 Jungen und 272 Mädchen. Die bisher als sonstige Sonderschulen gezählten Anstalts- und Heimvolksschulen für normal erziehbare Kinder wurden in der diesjährigen Erhebung als private Volksschulen nachgewiesen. - 11) In der Zeit vom 16.5.1958 bis 15.5.1959; Bayern vom 1.10.1958 bis 4.12.1959. - 12) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - a) Dar. 10 Lehrkräfte (2 weibl.) mit je 12 Unterrichtsstunden in der Woche, die sich auf die Lehrbefähigung für das Sonderschullehramt vorbereiten. - b) Ohne Schulen in Jugendamtsheimen. - c) Ohne Krankenschulen. - d) Ohne Kranken-, Erziehungsschwierigen- und sonstige Sonderschulen. - e) Ohne Krankenschulen in Hessen. - f) Ohne Krankenschulen in Hamburg und Hessen und ohne Erziehungsschwierigenschulen und sonstige Sonderschulen in Hessen. - g) Ohne Kranken-, Erziehungsschwierigen- und sonstige Sonderschulen in Hessen. - h) Einschl. Behelfsräume in Bremen. - i) Ohne Bremen und Nordrhein-Westfalen. - k) Ohne Nordrhein-Westfalen.

noch: 2. Öffentliche und
Stand:
c) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Schü			
			insgesamt	davon sind		
				1954	1953	1952
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	6 775	-	13	86
2		Mädchen	2 765	-	7	39
3	Hamburg	insgesamt	7 824	1	25	155
4		Mädchen	2 951	1	8	52
5	Niedersachsen	insgesamt	14 092	-	8	145
6		Mädchen	5 508	-	2	47
7	Bremen	insgesamt	2 972	-	7	47
8		Mädchen	1 162	-	2	17
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	44 805	-	131	625
10		Mädchen	17 844	-	59	265
11	Hessen	insgesamt	8 231	-	39	157
12		Mädchen	3 201	-	11	71
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	4 069	-	-	69
14		Mädchen	1 648	-	-	29
15	Baden-Württemberg	insgesamt	12 646	6	17	166
16		Mädchen	5 168	2	6	49
17	Bayern	insgesamt	13 252	-	243	602
18		Mädchen	5 528	-	112	260
19	Saarland	insgesamt	1 417	-	6	12
20		Mädchen	661	-	2	6
21	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	116 083	7	489	2 064
22		Mädchen	46 436	3	209	835
23	darunter Privatschulen	insgesamt	12 911	6	189	528
24		Mädchen	4 393	2	78	209
25	Berlin (West)	insgesamt	8 253	-	22	192
26		Mädchen	3 050	-	8	75

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	Schü							
		insgesamt		davon befinden					
				1.		2.		3.	
		insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen
1	Schleswig-Holstein	6 702 ^{a)}	2 733 ^{a)}	106	46	210	90	470	191
2	Hamburg	7 824	2 951	238	86	377	137	528	191
3	Niedersachsen	14 092	5 508	315	109	585	217	1 309	504
4	Bremen	2 972	1 162	117	46	119	48	269	110
5	Nordrhein-Westfalen	44 805	17 844	869	344	1 783	718	4 368	2 020
6	Hessen	8 231	3 201	209	85	345	141	776	305
7	Rheinland-Pfalz	4 069	1 648	151	66	278	117	542	224
8	Baden-Württemberg	12 646	5 168	448	152	801	375	1 476	625
9	Bayern	13 252	5 528	830	363	1 213	527	1 555	654
10	Saarland	1 417	661	26	10	35	18	137	56
11	Bundesgebiet ohne Berlin	116 010 ^{a)}	46 404 ^{a)}	3 303	1 307	5 746	2 388	12 030	4 880
12	dar. in Privatschulen	12 911	4 393	1 193	422	1 203	486	1 404	454
13	Berlin (West)	8 253	3 050	132	50	417	155	792	298

1) Bayern 5. Dezember 1959. - a) Außerdem 73 Schüler (dar. 32 Mädchen) in Schleswig-Holstein, die nicht nach Schulbesuchsjahr

private Sonderschulen
Mai 1959 1)
Geburtsjahren

ler										Lfd. Nr.
geboren im Jahre										
1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942 u. früher	
179	510	868	1 107	1 106	1 111	853	770	140	32	1
81	217	340	448	436	451	359	301	67	19	2
331	495	876	1 121	1 206	1 343	1 165	943	108	55	3
104	202	302	421	455	499	456	380	44	27	4
597	1 392	2 064	2 513	2 533	2 752	1 505	443	92	48	5
217	571	826	996	980	1 098	564	154	39	14	6
135	245	374	430	481	542	368	319	22	2	7
59	96	144	153	175	221	160	122	12	1	8
2 699	5 880	7 864	8 483	7 593	7 357	3 435	570	109	59	9
1 122	2 495	3 103	3 365	3 021	2 816	1 320	212	42	24	10
414	1 008	1 268	1 477	1 434	1 310	771	262	65	26	11
173	400	469	572	558	501	298	102	30	16	12
205	445	647	636	619	725	516	151	45	11	13
86	183	289	263	242	274	193	57	27	5	14
769	1 526	1 872	2 179	2 184	2 114	1 280	362	103	68	15
325	678	807	855	852	885	466	148	48	47	16
1 210	1 649	1 800	2 132	2 277	2 339	784	161	31	24	17
512	664	743	890	965	1 000	296	57	19	10	18
120	219	252	224	199	177	159	24	17	8	19
46	105	114	104	102	83	72	9	12	6	20
6 659	13 369	17 885	20 302	19 632	19 770	10 836	4 005	732	333	21
2 725	5 611	7 137	8 067	7 786	7 828	4 184	1 542	340	169	22
910	1 272	1 592	1 850	1 881	2 397	1 459	553	157	117	23
322	457	534	594	604	803	459	198	74	59	24
544	948	1 208	1 305	1 281	934	1 194	461	117	47	25
205	371	439	486	451	326	448	175	50	16	26

Schulbesuchsjahren

ler														Lfd. Nr.
nach im... Schulbesuchsjahr														
4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		
insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	
793	330	983	392	1 163	477	1 078	455	936	363	901	374	62	15	1
843	309	1 070	390	1 162	418	1 248	479	1 127	449	1 084	437	147	55	2
1 925	794	2 064	828	2 445	943	2 575	1 035	2 216	852	576	183	82	43	3
386	144	408	145	422	156	452	187	396	158	367	153	36	15	4
7 288	3 006	8 299	3 336	7 752	3 126	7 182	2 784	5 866	2 239	739	240	59	31	5
1 225	468	1 422	541	1 463	580	1 313	513	1 094	409	307	121	83	38	6
625	268	653	286	629	264	575	220	558	191	49	11	9	1	7
1 868	801	2 024	824	2 116	866	1 984	804	1 514	567	362	129	53	25	8
1 689	699	1 880	782	2 138	869	2 019	867	1 421	586	444	154	63	27	9
228	117	241	96	219	104	177	91	184	92	163	74	7	3	10
16 870	6 936	19 044	7 620	19 509	7 803	18 603	7 435	15 312	5 906	4 992	1 876	601	253	11
1 487	500	1 662	545	1 699	589	1 784	609	1 833	592	546	157	100	39	12
1 002	373	1 292	489	1 206	438	1 197	432	970	325	758	309	487	181	13

ren aufgegliedert werden konnten.

noch: 2. Öffentliche und

Stand:

e) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung, Vertriebenen-

Lfd. Nr.	L a n d		Hauptamtliche			
			insgesamt	davon mit der		
				Volksschul- lehramt	Hilfeschul- lehramt	Blinden- lehrer
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	325	100	197	-
2	.	weiblich	143	70	59	-
3	Hamburg	insgesamt	479 ^{a)}	191	191	9
4		weiblich	203 ^{a)}	99	68	3
5	Niedersachsen	insgesamt	678	139	431	12
6		weiblich	251	76	131	1
7	Bremen	insgesamt	165	86	52	-
8		weiblich	98	48	25	-
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 697	321	1 168	25
10		weiblich	631	167	376	7
11	Hessen	insgesamt	400	123	195	7
12		weiblich	171	66	70	1
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	208	61	102	4
14		weiblich	94	34	42	1
15	Baden-Württemberg	insgesamt	652	184	316	9
16		weiblich	280	96	103	4
17	Bayern	insgesamt	640	154	372	14
18		weiblich	320	112	154	6
19	Saarland	insgesamt	70	17	39	3
20		weiblich	22	7	13	-
21	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	5 314	1 376	3 063	83
22		weiblich	2 213	775	1 041	23
23	darunter an Privatschulen	insgesamt	645	335	153	10
24		weiblich	446	219	98	4
25	Berlin (West)	insgesamt	545	161 ^{b)}	20	5
26		weiblich	258	80 ^{b)}	11	2

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Le

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für	Hauptamtliche							
		insgesamt		davon sind					
				unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesgebiet									
1	Volksschullehramt	1 376	775	326	195	270	133	213	110
2	Hilfeschullehramt	3 063	1 041	85	48	455	189	479	178
3	Blindenlehrer	83	23	2	-	15	1	8	1
4	Taubstummenlehrer	495	131	28	5	124	33	82	18
5	Sonstiges Lehramt	297	243	41	40	24	17	30	22
6	Insgesamt	5 314	2 213	482	288	888	373	812	329
7	darunter an Privatschulen	645	446	142	82	79	56	56	35
Berlin									
8	Insgesamt	545	258	9	6	124	57	104	44

1) Bayern 5. Dezember 1959. - a) Darunter 10 Lehrkräfte (2 weibl.) mit je 12 Unterrichtsstunden in der Woche, die sich auf die

private Sonderschulen

Mai 1959 1)

und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

und hauptberufliche Lehrkräfte					Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Lfd. Nr.
Lehrbefähigung für		darunter				
Taubstumm- lehrer	Sonstiges Lehramt	Inhaber eines		im Schuljahr 1958/59 erstmals eingestellte aus der SBZ/Sowjet. Sektor zugezogene Lehrkräfte		
		Bundesver- triebenen- ausweises A bzw. B	Bundes- flüchtlings- ausweises C			
15	13	148	32	5	17	1
3	11	56	9	2	10	2
72	16	83	27	9	10	3
19	14	37	9	7	6	4
57	39	233	62	20	51	5
9	34	83	13	12	41	6
5	22	31	12	10	3	7
4	21	20	4	2	3	8
110	73	245	57	17	364	9
31	50	73	21	10	121	10
36	39	108	28	9	44	11
2	32	55	8	3	19	12
30	11	16	6	6	90	13
8	9	8	1	2	42	14
75	68	88	12	5	208	15
17	60	39	6	3	153	16
85	15	129	8	1	130	17
37	11	52	5	-	61	18
10	1	6	1	5	3	19
1	1	3	-	3	1	20
495	297	1 087	245	87	920	21
131	243	426	76	44	457	22
38	109	93	18	8	256	23
32	93	56	8	4	133	24
15	344	44	20	5	3	25
5	160	18	8	4	2	26

kräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen

und hauptberufliche Lehrkräfte												Lfd. Nr.
im Alter von ... Jahren												
40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
ohne Berlin												
123	68	111	77	79	53	129	78	84	40	41	21	1
281	106	269	116	289	87	602	162	567	143	36	12	2
10	4	12	5	11	4	15	4	8	3	2	1	3
54	21	34	11	42	15	61	10	63	12	7	6	4
23	16	37	33	56	52	44	31	33	25	9	7	5
491	215	463	242	477	211	851	285	755	223	95	47	6
49	35	76	60	72	54	89	68	38	28	44	28	7
(West)												
49	18	56	36	38	15	91	46	72	34	2	2	8

Lehrbefähigung für das Sonderschullehramt vorbereiten. - b) Lehramt für 1.-9. Klasse.

3. Mittelschulen

3. Öffentliche und
Stände
a) Schulen, Schülerklassen, Schulräume,

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schüler- klassen	Benutzte Schulräume in und		
				Normale Klassen- räume	neu- erstellte ⁴⁾	allein benutzte
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	94	1 154	1 002	58	937
2	Minderheitsschulen ⁶⁾	3	26	26	-	26
3	Niedersachsen	210	2 313	1 823	93	1 759
4	Nordrhein-Westfalen	267	3 161	2 566	163	2 254
5	Hessen	48	636	529	7	498
6	Rheinland-Pfalz	34	221	219	40	214
7	Baden-Württemberg	53	652	463	58	434
8	Bayern	194	1 367	1 152	46	1 109
9	Saarland	8	86	60	4	60
10	zusammen	911	9 616	7 840	466	7 291
11	Berlin (West)	54 ^{f)}	671	656	2	636
darunter: Private						
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	-	-	-	-	-
13	Minderheitsschulen ⁶⁾	3	26	26	-	26
14	Niedersachsen	6	39	35	1	35
15	Nordrhein-Westfalen	39	233	307	13	275
16	Hessen	4	27	26	-	26
17	Rheinland-Pfalz	10	58	57	1	57
18	Baden-Württemberg	5	32	33	5	31
19	Bayern	97	523	493	14	477
20	Saarland	1	3	3	-	3
21	zusammen	165	1 001	980	34	930
22	Berlin (West)	7 ^{f)}	32	31	-	31

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern Oktober 1959. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - a) Mit eigener Schulturnhalle. - b) Ohne eigene Schulturnhalle. - c) Mit eigenen Gymnastikräumen. - d) Ohne Nordrhein-West lehrgang für jugendliche Aussiedler zur Erlangung des Abschlusßzeugnisses.

private Mittelschulen 1)
 Mai 1959 2)
 Räume für Leibesübungen, Schüler 3)

eigener Schulanlage		Zahl der Schulen				Schüler		Lfd. Nr.
zwar	Behelfs- räume 5)	denen eine Schulturn- halle zur Verfügung steht	denen keine Schulturn- halle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen			
mit anderen Schulen gemeinsam benutzte			ins- gesamt	darunter Schulen die eine fremde Turnhalle mit benutzen		ins- gesamt	Mädchen	
8	69	62	32	19	7	35 378	18 593	1
-	-	3	-	-	-	381	214	2
32	171	122	88	65	13	73 270	37 439	3
191	.	63 ^{a)}	204 ^{b)}	133 ^{b)}	17 ^{c)}	107 293	52 138	4
-	44	.	.	.	.	22 971	11 921	5
1	14	18	16	7	5	7 838	4 582	6
6	45	37	16	16	9	23 095	13 805	7
13	50	118	76	58	12	43 245	27 266	8
-	-	6	2	2	2	3 201	1 579	9
251	393 ^{d)}	429 ^{e)}	434 ^{e)}	300 ^{e)}	65 ^{e)}	316 672	167 537	10
-	-	48	5	1	2	20 436 ^{g)}	11 161	11

Mittelschulen

-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	3	-	-	-	381	214	13
-	-	6	-	-	-	1 194	1 059	14
2	.	13	26 ^{b)}	11 ^{b)}	4 ^{e)}	8 855	6 520	15
-	2	.	.	.	.	938	681	16
-	2	6	4	1	4	2 030	1 962	17
2	2	1	4	4	2	985	880	18
8	12	79	18	8	8	17 722	16 065	19
-	-	-	-	-	-	93	93	20
12	18 ^{d)}	108 ^{e)}	52 ^{e)}	24 ^{e)}	18 ^{e)}	32 198	27 474	21
-	-	5	1	-	-	867	561	22

Bayern vom 1.10.58 bis 30.9.59:

Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5 enthalten. - 4) In der Zeit vom 16.5.1958 bis 15.5.1959; - 5) Räume, die nach Art, Größe,
 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. -
 fallen. - e) Ohne Hessen. - f) Oberschulen Technischen Zweiges 7. - 10. Klassen. - g) Außerdem noch 36 Schüler in einem Abend-

noch: 3. Öffentliche und
Stand:
b) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		ins- gesamt	Schü- davor sind			
				1950	1949	1948	1947
1	Schleswig-Holstein	Insgesamt	35 853	1	1 269	5 368	5 699
2	ohne Minderheitsschulen 4)	Mädchen	18 841	-	736	2 970	3 028
3	Minderheitsschulen 4)	Insgesamt	381	-	13	38	47
4		Mädchen	214	-	10	24	31
5	Hamburg	Insgesamt	15 025	-	-	1	602
6		Mädchen	7 863	-	-	1	363
7	Niedersachsen	Insgesamt	73 270	-	3 770	12 025	12 257
8		Mädchen	37 439	-	2 045	6 179	6 380
9	Bremen	Insgesamt	7 546	-	-	-	422
10		Mädchen	3 996	-	-	-	233
11	Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	107 293	16	5 355	16 161	18 372
12		Mädchen	52 138	9	2 946	8 122	8 954
13	Hessen	Insgesamt	22 971	-	1 404	3 600	4 023
14		Mädchen	11 921	-	762	1 906	2 144
15	Rheinland-Pfalz	Insgesamt	7 838	-	316	1 083	1 249
16		Mädchen	4 582	-	159	589	664
17	Baden-Württemberg	Insgesamt	23 095	-	709	3 840	4 554
18		Mädchen	13 805	-	421	2 324	2 766
19	Bayern	Insgesamt	43 245	-	33	102	4 064
20		Mädchen	27 266	-	-	-	2 320
21	Saarland	Insgesamt	3 201	-	269	747	780
22		Mädchen	1 579	-	145	386	363
23	Bundesgebiet ohne Berlin	Insgesamt	339 718	17	13 138	42 965	52 069
24		Mädchen	179 644	9	7 224	22 495	27 246
25	darunter an Privatschulen	Insgesamt	32 917	-	653	2 016	3 734
26		Mädchen	27 785	-	494	1 568	2 936
27	Berlin (West)	Insgesamt	20 436	-	-	1	1 893
28		Mädchen	11 161	-	-	1	1 087

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	Schü- davor befinden					
		Insgesamt		5.		6.	
		Insgesamt	Mädchen	Insgesamt	Mädchen	Insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein						
2	ohne Minderheitsschulen 4)	35 853	18 841	6 677	3 517	6 205	3 280
3	Minderheitsschulen 4)	381	214	57	39	57	36
4	Hamburg	15 025	7 863	-	-	-	-
5	Niedersachsen	73 270	37 439	13 898	6 978	13 250	6 686
6	Bremen	7 546	3 996	-	-	-	-
7	Nordrhein-Westfalen	107 293	52 138	21 967	10 654	19 791	9 665
8	Hessen	22 971	11 921	4 408	2 294	4 036	2 047
9	Rheinland-Pfalz	7 838	4 582	1 521	785	1 379	720
10	Baden-Württemberg	23 095	13 805	5 138	2 940	4 528	2 735
11	Bayern	43 245	27 266	139	-	194	-
12	Saarland	3 201	1 579	835	404	841	401
13	Bundesgebiet ohne Berlin	339 718	179 644	54 640	27 611	50 281	25 570
14	darunter an Privatschulen	32 917	27 785	2 780	2 084	2 690	1 900
15	Berlin (West)	20 436	11 161	-	-	-	-

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern: 1. Oktober 1959. - 3) Einschl. der Schüler der Schulen mit neu organisiertem
5) Bayern Herbst 1959. - 6) In der Zeit vom 16.5.1959 bis 15.5.1959; Bayern vom 2.9.1958 bis 1.9.1959. - 7) Der Schuljahrgang

private Mittelschulen¹⁾
 Mai 1959 2)
 Geburtsjahren 3)

c) Schülerbewegung 3)

Ler geboren im Jahre								Ostern 1959 ⁵⁾ in die unterste Klasse aufgenommen	Abgänge mit dem Abschlußzeugnis ⁶⁾ der Mittelschule	Lfd. Nr.
1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939 u. früher			
5 425	4 430	6 135	5 449	1 803	257	16	1	6 561	6 170	1
2 849	2 405	3 274	2 771	725	81	2	-	3 461	3 385	2
70	56	85	59	12	1	-	-	56	82	3
43	28	50	23	4	1	-	-	38	41	4
3 045	2 917	4 210	3 429	769	48	4	-	3 553	3 950	5
1 657	1 606	2 157	1 751	314	14	-	-	1 921	2 044	6
11 232	8 913	11 956	9 081	3 280	679	51	26	13 639	10 774	7
5 923	4 711	6 249	4 483	1 266	185	11	7	6 898	5 570	8
1 547	1 512	2 060	1 534	410	51	3	7	2 061	1 653	9
860	817	1 151	770	144	20	1	-	1 092	874	10
16 739	13 654	17 699	13 435	4 806	939	85	32	21 708	15 091	11
8 211	6 703	8 783	6 251	1 820	292	23	24	10 546	7 448	12
3 258	2 742	3 892	2 896	1 001	142	13	-	4 382	4 391	13
1 777	1 501	1 959	1 460	374	35	3	-	2 286	2 363	14
1 186	924	1 444	1 265	308	58	4	1	1 862	774	15
641	592	927	806	178	23	2	1	1 143	484	16
3 851	3 173	3 804	2 457	603	86	11	7	5 002	3 052	17
2 331	1 960	2 267	1 390	294	44	4	4	2 893	1 910	18
9 478	9 914	12 544	5 757	1 149	180	18	6	15 911	10 456	19
5 996	6 402	8 386	3 562	570	81	6	3	9 741	7 524	20
557	296	336	163	45	8	-	-	817	286	21
287	143	181	70	9	1	-	-	390	132	22
56 388	48 531	64 165	45 525	14 186	2 449	205	80	75 552	56 679	23
30 515	26 868	35 384	22 337	5 698	777	52	39	40 409	31 775	24
5 955	6 054	8 132	4 783	1 236	279	37	38	8 923	7 027	25
5 126	5 330	7 222	3 978	865	163	14	29	7 901	6 354	26
3 454	4 992	6 523	2 952	561	56	4	-	4 941	6 132	27
1 952	2 844	3 647	1 394	220	15	1	-	2 754	3 525	28

Schuljahrgängen 3)

sich im ... Schuljahrgang 7)								Lfd. Nr.
7.		8.		9.		10.		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
5 846	3 096	5 185	2 685	6 047	3 162	5 893	3 101	1
62	36	79	42	62	26	64	35	2
3 606	1 940	3 135	1 625	4 219	2 162	4 065	2 136	3
12 353	6 505	10 848	5 512	11 598	5 906	11 323	5 852	4
2 044	1 075	1 630	872	1 982	1 078	1 890	971	5
17 450	8 603	15 685	7 308	16 662	8 106	15 738	7 802	6
3 690	2 048	3 153	1 593	3 724	1 882	3 960	2 057	7
1 166	628	1 276	801	1 413	900	1 083	748	8
3 872	2 356	3 084	1 854	3 151	1 907	3 322	2 013	9
8 277	4 488	11 763	7 257	11 658	7 666	11 214	7 855	10
704	344	272	152	281	139	268	139	11
59 070	31 119	56 110	29 701	60 797	32 934	58 820	32 709	12
5 336	4 373	6 911	5 989	7 577	6 591	7 623	6 848	13
5 244	2 899	4 235	2 320	4 642	2 471	6 315	3 471	14

Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein. - 4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.- wird, mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt.

noch: 3. Öffentliche und
Stand:
e) Hauptamtliche und hauptberufliche
Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche

Lfd. Nr.	Land		ins- gesamt	Hauptamtliche davon mit dar.		
				Volksschul-	Mittelschul-	Höheres- Lehr
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	1 495	198	1 181	16
2	ohne Minderheitsschulen 4)	weiblich	528	72	357	10
3	Minderheitsschulen 4)	insgesamt	34	17	12	2
4		weiblich	12	4	6	-
5	Niedersachsen	insgesamt	3 022	341	2 332	72
6		weiblich	1 063	100	700	44
7	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	4 394	85	3 816	95
8		weiblich	1 809	27	1 402	56
9	Hessen	insgesamt	786	49	649	28
10		weiblich	328	19	243	14
11	Rheinland-Pfalz	insgesamt	278	47	187	11
12		weiblich	141	25	74	9
13	Baden-Württemberg	insgesamt	773	208	411	28
14		weiblich	368	127	105	13
15	Bayern	insgesamt	2 093	315	747	365
16		weiblich	1 234	242	228	211
17	Saarland	insgesamt	131	26	76	4
18		weiblich	50	9	27	2
19	zusammen	insgesamt	13 006	1 286	9 411	621
20		weiblich	5 533	625	3 142	359
21	dar. an Privatschulen	insgesamt	1 474	314	489	187
22		weiblich	1 212	278	359	125
23	Berlin (West)	insgesamt	1 000	355 ^{a)}	44	92
24		weiblich	448	139 ^{a)}	20	43

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für	Hauptamtliche davon sind im							
		insgesamt		unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesgebiet									
1	Volksschullehramt	1 286	625	267	152	250	97	188	60
2	Mittelschullehramt	9 411	3 142	616	402	1 424	524	1 342	369
3	Höheres Lehramt	621	359	50	36	96	55	95	61
4	Technisches Lehramt	1 322	1 181	234	226	111	89	167	145
5	Sonstiges Lehramt	366	226	47	34	32	16	30	16
6	Insgesamt	13 006	5 533	1 214	850	1 913	781	1 822	651
7	dar. an Privatschulen	1 474	1 212	286	247	169	115	156	111
Berlin									
8	Insgesamt	1 000	448	36	19	184	56	142	57

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern Oktober 1959. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schles
a) Lehramt für die 1.-9. Klasse.

private Mittelschulen 1)

Mai 1959 2)

Lehrkräfte nach Lehrbefähigung, Vertriebenen- und
und nebenberufliche Lehrkräfte 3)

Lehrbefähigung für		darunter			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Lfd. Nr.
Technisches-	Sonstiges-	Inhaber eines		im Schuljahr 1958/59		
amt		Bundesver- triebenen- ausweises A bzw. B	Bundes- flüchtlings- ausweises C	erstmalig einge- stellte aus der SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte		
92	8	592	117	7	83	1
84	5	207	21	2	28	2
3	-	-	-	-	1	3
2	-	-	-	-	1	4
227	50	978	253	22	307 ^{a)}	5
191	28	369	58	15	112 ^{a)}	6
330	68	598	66	7	533	7
282	42	199	22	2	165	8
60	-	189	40	7	95	9
52	-	65	16	4	27	10
23	10	41	5	2	155	11
23	10	15	1	2	67	12
100	26	171	30	5	272	13
100	23	61	14	1	100	14
472	194	429	35	5	1 317	15
436	117	146	16	3	636	16
15	10	5	1	3	16	17
11	1	2	1	1	9	18
1 322	366	3 003	547	58	2 779	19
1 161	226	1 064	149	30	1 145	20
351	133	103	17	4	945	21
338	112	75	12	3	606	22
32	477	88	38	3	12	23
30	216	47	12	2	7	24

nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen 3)

und hauptberufliche Lehrkräfte												Lfd. Nr.
Alter von ... Jahren												
40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
ohne Berlin												
141	55	128	60	103	64	110	60	66	46	33	31	1
981	249	1 313	408	1 135	397	1 368	441	1 185	320	47	32	2
38	18	91	52	105	52	75	36	55	38	16	11	3
101	93	251	228	244	221	131	105	68	59	15	15	4
29	15	50	29	51	27	56	36	54	37	17	16	5
1 290	430	1 833	777	1 638	761	1 740	678	1 428	500	128	105	6
114	80	183	152	168	151	157	141	141	127	100	88	7
(West)												
85	33	107	57	134	79	180	87	130	58	2	2	8

wig-Holstein sind in Tabelle 5 enthalten. - 4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. -

4. Höhere Schulen
(Gymnasien)

4. Öffentliche und private

Stand:

a) Schulen nach

Lfd. Nr.	Schultyp	Schleswig- Holstein	Hamburg ³⁾	Nieder- sachsen
1	Altsprachliches Gymnasium Langform	1	3	10
2	Kurzform	-	-	-
3	Neusprachliches Gymnasium Langform	-	-	56
4	Kurzform	-	-	4
5	Mathem.-naturwissenschaftliches Gymnasium Langform	-	-	4
6	Kurzform	-	-	1
7	Kombinierte Typen Altsprachliches-neusprachliches Gymnasium	-	3	8
8	Altsprachl., neusprachl. und naturwissenschaftliches Gymnasium	-	7	-
9	Altsprachl., neusprachl. und math.-naturwiss. Gymnasium	7	1	17
10	Altsprachl. und math.-naturwiss. Gymnasium	-	-	6
11	Altsprachl. und math.-naturwiss. Gymnasium mit Frauenoberschule	-	-	-
12	Altsprachl. und neusprachliches Gymnasium mit Frauenoberschule	-	-	-
13	Altsprachl. Gymnasium mit Frauenoberschule	-	-	-
14	Altsprachl.-neusprachliches Gymnasium mit Aufbaugymnasium	-	-	-
15	Neusprachliches und math.-naturwiss. Gymnasium	50	-	70
16	Neusprachliches - sozialkundliches Gymnasium	-	1	-
17	Neusprachl. und naturwiss. Gymnasium	-	30	-
18	Neusprachliches, naturwiss. und musisches Gymnasium	-	1	-
19	Neusprachliches, naturwiss. Gymnasium mit Wirtschaftsgymnasium	-	1	-
20	Neusprachliches Gymnasium mit Frauenoberschule und Aufbaugymnasium	-	-	-
21	Neusprachliches, math.-naturwiss. Gymnasium mit Frauenoberschule	-	-	3
22	Neusprachliches, math.-naturwiss. Gymnasium mit Wirtschaftsgymnasium	-	1	-
23	Neusprachliches Gymnasium mit Wirtschaftsgymnasium	-	-	-
24	Neusprachliches Gymnasium mit Frauenoberschule	-	-	3
25	Mathematisch-naturwissenschaftliches und neusprachliches Gymnasium	-	-	-
26	Mathematisch-naturwiss. und neusprachl. Gymnasium mit Frauenoberschule	-	-	-
27	Mathematisch-naturwiss. Gymnasium mit Frauenoberschule	-	-	-
28	Mathematisch-naturwiss. Gymnasium mit Aufbaugymnasium	-	-	-
29	Wirtschaftsgymnasium	-	2	-
30	Wirtschaftsoberschule	3	-	-
31	Musisches Gymnasium	-	-	-
32	Aufbaugymnasium	-	-	-
33	Frauenoberschule	-	-	-
34	Berufsoberschule	-	-	-
35	Ohne Typenbezeichnung	2	-	-
36	Insgesamt	63	49	182

1) Bayern 1. Oktober 1959. - 2) Ohne die 25 Freien Waldorfschulen. - 3) Schulzweigs. - a) Nichtvollanstellen. - b) Lang- und e) Darunter 4 Gymnasien mit Frauenoberschule.

Höhere Schulen (Gymnasien)

Mai 1959 1)

Schultypen 2)

Bremen ³⁾	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1	41	11	15	31	58	3	174	2	1
-	-	4 ^{a)}	-	-	1	-	5	-	2
2 ^{b)}	110	16	31	10	50	15	290	16	3
-	-	20 ^{c)}	-	-	-	3	27	-	4
-	40	-	15	167	105	1	332	1	5
-	-	-	-	11	-	-	12	-	6
1	58	-	6	12	6	2	96	3	7
-	-	-	-	-	-	-	7	-	8
-	6	12	-	11	2	1	57	-	9
-	4	-	4	5	30	-	49	-	10
-	1	-	-	-	-	-	1	-	11
-	5	-	-	-	-	-	5	-	12
-	1	-	-	-	-	-	1	-	13
-	1	-	-	-	-	-	1	-	14
-	50	104	18	69	23	2	386	2	15
-	-	-	-	-	-	-	1	-	16
-	-	-	-	-	-	-	30	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	-	1	-	19
-	1	-	-	-	-	-	1	-	20
-	-	-	-	-	-	2	5	-	21
1	-	-	-	-	-	-	2	-	22
1	-	-	-	-	-	-	1	-	23
-	108	-	20 ^{d)}	-	-	-	131	-	24
11	-	-	-	-	-	-	11	-	25
-	7	-	-	-	-	-	7	-	26
-	1	-	-	-	-	-	1	-	27
-	1	-	-	-	-	-	1	-	28
-	-	-	-	-	5	1	8	-	29
1	-	-	-	-	-	-	4	-	30
-	-	-	-	-	26	-	26	-	31
-	22	-	11 ^{e)}	-	-	-	33	-	32
-	2	-	-	-	-	-	2	-	33
-	-	-	-	-	-	1	1	-	34
1	3	-	-	-	-	-	6	49	35
19	462	167	120	316	306	31	1 715	73	36

Kurzform. - c) Darunter 19 Nichtvollanstalten. - d) Darunter 4 Gymnasien mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Zweig. -

noch: 4. Öffentliche und private
Stand:
b) Schulen, Schülerklassen, Schulräume,

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schüler- klassen	Benutzte Schulräume		
				Normale Klassen- räume	der	
					neu erstellt ³⁾	allein benutzte
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁵⁾	62 ^{a)}	1 345	1 099	66	1 096
2	Minderheitsschulen ⁵⁾	1	11	11	-	11
3	Niedersachsen	182	3 343	2 641	181	2 534
4	Nordrhein-Westfalen	462	7 779	7 254	535	6 761
5	Hessen	167	2 965	2 433	156	2 366
6	Rheinland-Pfalz	120	1 647	1 482	65	1 452
7	Baden-Württemberg	316	4 401	3 844	249	3 678
8	Bayern	306	4 982	4 071	268	3 940
9	Saarland	31	521	492	32	469
10	zusammen	1 647	26 934	23 327	1 552	22 307
11	Berlin (West)	73 ^{a)}	1 206	1 221	28	1 197
darunter: Private						
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁵⁾	3	27	18	-	18
13	Minderheitsschulen ⁵⁾	1	11	11	-	11
14	Niedersachsen	35	329	316	8	315
15	Nordrhein-Westfalen	88	1 120	1 134	91	1 101
16	Hessen	43	437	462	25	462
17	Rheinland-Pfalz	23	227	233	7	229
18	Baden-Württemberg	55	558	531	11	521
19	Bayern	98	879	805	39	731
20	Saarland	3	49	50	5	48
21	zusammen	349	3 647	3 561	196	3 496
22	Berlin (West)	11 ^{b)}	110	109	24	109

1) Bayern Oktober 1959. - 2) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volkshochschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5 für 30.9.1959. - 4) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale
a) Darunter 3 Wirtschaftshochschulen. b) Mit eigener Sporthalle. - c) Ohne eigene Sporthalle. - d) Mit eigenen Gymn.
Schulen besonderer pädagogischer Prägung; die Freie Waldorfschule ist in Tabelle 6 nachgewiesen.

Höhere Schulen (Gymnasien)
 Mai 1959 1)
 Räume für Leibesübungen, Schüler 2)

in eigener Schulanlage		Zahl der Schulen				Schüler		Lfd. Nr.
unter	Behelfs- räume 4)	denen eine Schulturn- halle zur Verfügung steht	denen keine Schulturn- halle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen			
mit anderen Schulen gemeinsam benutzte			ins- gesamt	darunter Schulen die eine fremde Turnhalle mit benutzen		ins- gesamt	Mädchen	
3	142	53	9	3	14	35 657	14 652	1
-	-	1	-	-	-	196	80	2
88	262	134	48	36	19	95 760	39 818	3
294	.	302 ^{b)}	160 ^{c)}	115 ^{c)}	50 ^{d)}	232 367	100 153	4
52	305	.	.	.	.	82 511	32 035	5
1	177	83	37	24	14	49 062	19 819	6
78	325	198	118	82	36	130 261	49 153	7
91	368	219	87	66	13	143 951	49 225	8
13	29	31	-	4	3	14 346	5 503	9
620	1 608 ^{e)}	1 021 ^{f)}	459 ^{f)}	330 ^{f)}	149 ^{f)}	784 111	310 438	10
-	-	70	3	3	8	30 788	13 592	11

Höhere Schulen

-	10	2	1	-	2	535	117	12
-	-	1	-	-	-	196	80	13
-	21	20 ^{b)}	15 ^{c)}	9 ^{c)}	4 ^{d)}	9 110	5 964	14
13	.	63 ^{b)}	25 ^{c)}	11 ^{c)}	10 ^{d)}	34 494	25 637	15
-	21	.	.	.	.	11 762	6 646	16
1	6	16	7	3	4	6 799	4 668	17
4	40	28	27	6	15	15 006	7 934	18
11	42	72	26	10	11	22 631	13 839	19
-	2	3	-	1	2	1 215	927	20
29	142 ^{e)}	205 ^{f)}	101 ^{f)}	40 ^{f)}	48 ^{f)}	101 748	65 812	21
-	-	10	1	1	1	2 512	1 284	22

die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 3) In der Zeit vom 16.5.1958 bis 15.5.1959; Bayern vom 1.10.1958 bis Klassenräume ersetzt werden müssen. - 5) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - stikräumen. - e) Ohne Nordrhein-Westfalen. - f) Ohne Hessen. - g) Oberschule wissenschaftlichen Zweiges. - h) Darunter 5

noch: 4. Öffentliche und private

Stand:

c) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Schü davon sind							
			ins- gesamt	1950 und später	1949	1948	1947	1946	1945	1944
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	36 541	-	1 038	4 010	4 049	3 689	3 508	4 704
2	ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	Mädchen	15 036	-	438	1 732	1 759	1 583	1 568	2 096
3	Minderheitsschulen ⁶⁾	insgesamt	196	-	6	17	19	23	20	27
4		Mädchen	80	-	2	8	9	9	10	12
5	Hamburg	insgesamt	25 975	-	596	2 965	3 112	2 908	2 674	3 618
6		Mädchen	11 373	-	311	1 344	1 418	1 316	1 215	1 681
7	Niedersachsen	insgesamt	97 220	1	3 546	10 934	10 908	10 017	8 948	12 158
8		Mädchen	40 475	1	1 494	4 671	4 776	4 387	3 984	5 355
9	Bremen	insgesamt	11 743	-	301	1 039	1 153	1 414	1 156	1 597
10		Mädchen	5 171	-	134	502	548	662	542	742
11	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	233 242	13	11 094	28 767	29 204	26 407	22 048	28 883
12		Mädchen	100 537	2	5 085	12 704	12 941	12 059	10 194	13 093
13	Hessen	insgesamt	83 678	3	3 919	9 240	9 594	8 227	7 744	10 536
14		Mädchen	32 636	2	1 626	3 705	3 955	3 492	3 347	4 536
15	Rheinland-Pfalz	insgesamt	49 062	-	1 751	5 961	6 593	5 778	4 868	6 575
16		Mädchen	19 819	-	767	2 472	2 657	2 449	2 054	2 733
17	Baden-Württemberg	insgesamt	133 403	21	3 520	16 737	18 179	15 862	14 073	18 465
18		Mädchen	50 729	4	1 409	6 846	7 271	6 453	5 772	7 312
19	Bayern	insgesamt	144 788	2	8 865	17 372	19 567	17 177	14 043	17 933
20		Mädchen	49 660	2	3 469	6 519	7 209	6 273	5 067	6 344
21	Saarland	insgesamt	14 346	-	968	2 010	1 917	1 594	1 618	1 819
22		Mädchen	5 503	-	402	781	694	660	669	736
23	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	830 194	40	35 604	99 052	104 295	93 096	80 700	106 315
24		Mädchen	331 019	11	15 137	41 284	43 237	39 343	34 422	44 600
25	dar. in Privatschulen	insgesamt	111 878	5	4 687	12 690	14 454	13 531	11 522	14 626
26		Mädchen	70 668	3	3 465	8 847	9 605	9 014	7 481	9 342
27	Berlin (West)	insgesamt	30 972	1	183	398	1 725	2 692	3 951	5 315
28		Mädchen	13 690	-	47	121	807	1 293	1 926	2 614

e) Schüler nach Schul

Lfd. Nr.	L a n d		Schü davon befinden							
			insgesamt		5.		6.		7.	
					insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	36 541	15 036	4 591	1 889	4 396	1 831	4 399	1 943
2	ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	Mädchen	15 036	80	22	10	17	8	22	7
3	Minderheitsschulen ⁶⁾	insgesamt	196	80	22	10	17	8	22	7
4	Hamburg	insgesamt	25 958 ^{d)}	11 366 ^{d)}	3 198	1 442	3 255	1 485	3 255	1 455
5	Niedersachsen	insgesamt	97 220	40 475	12 465	5 101	11 899	5 105	11 644	4 984
6	Bremen	insgesamt	11 743	5 171	1 094	519	1 088	515	1 600	730
7	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	233 242	100 537	36 904	15 738	31 598	13 840	29 777	13 438
8	Hessen	insgesamt	83 678	32 636	10 810	4 298	10 007	4 016	10 170	4 146
9	Rheinland-Pfalz	insgesamt	49 062	19 819	8 099	3 215	7 063	2 909	6 300	2 574
10	Baden-Württemberg	insgesamt	133 403	50 729	21 035	8 196	19 082	7 597	16 910	6 796
11	Bayern	insgesamt	144 174 ^{e)}	49 628 ^{e)}	22 671	7 757	20 421	7 427	19 335	7 273
12	Saarland	insgesamt	14 346	5 503	2 371	934	2 300	882	1 816	677
13	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	829 563 ^{f)}	330 980 ^{f)}	123 260	49 099	111 126	43 615	105 228	44 023
14	dar. in Privatschulen	insgesamt	111 302 ^{g)}	70 649 ^{g)}	16 685	10 839	15 590	10 236	14 794	9 769
15	Berlin (West)	insgesamt	30 972	13 690	437	112	406	128	3 984	1 877

1) Bayern Okt. 59. - 2) Einschl. der Schüler in Gymnasien der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg u. Bremen, der unterste Klasse stimmen mit den Schülern im 5. Schuljahr nicht überein, da d. unterste Klasse nicht durchweg d. 5. Klasse ist (z.B. Schulen d. dän. Minderheit im Landest. Schleswig.- a) Außerd. 539 (weibl. 114) Nichtschüler. - b) Außerd. 51 (weibl. 15) Nichtschüler. - 83 (32 Mädchen) Schül. d. Sonderlehrgänge f. Rückständiger Abiturienten u. ohne 531 Schül. d. Schulen f. Priesterspätberufene in Bayern. - auf die Schuljahrgänge verteilt werden konnten.

Höhere Schulen (Gymnasien)

Mai 1959 1)

Geburtsjahren 2)

d) Schülerbewegung 2)

Ler geboren im Jahre									Ostern 3) 1959	Abgänge in der Zeit vom 16.5.58 bis 15.5.59 5)		Lfd. Nr.
1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher	wurden in d. unterste Klasse ⁴) neu aufgenommen	mit Versetzung nach Obersekunda	erteilte Reife- zeugnisse	
4 763	3 529	3 402	2 525	992	260	52	16	4	4 492	1 147	2 734	1
2 053	1 449	1 201	891	259	43	2	2	-	1 861	688	1 006	2
19	18	18	15	10	3	1	-	-	22	4	17	3
11	8	7	2	1	1	-	-	-	10	3	10	4
3 497	2 435	2 228	1 513	357	63	9	-	-	3 251	921	1 466	5
1 545	1 029	851	544	102	15	2	-	-	1 504	461	599	6
12 208	9 377	8 751	6 710	2 710	775	149	22	6	12 203	2 657	6 408	7
5 331	3 901	3 353	2 366	712	123	16	2	3	5 051	1 589	2 499	8
1 512	1 229	1 133	915	225	47	15	6	1	1 091	408	741	9
695	493	446	347	50	8	2	-	-	502	241	268	10
27 150	20 246	18 099	13 433	5 634	1 592	392	137	143	36 542	8 619	12 865	11
165	8 430	7 000	4 965	1 540	285	41	17	16	15 577	5 460	4 927	12
9 821	7 788	7 427	6 230	2 331	610	143	32	33	10 523	3 145	5 418	13
4 004	2 931	2 479	1 956	507	77	14	3	2	4 214	1 853	1 820	14
6 301	3 929	3 834	2 401	813	203	42	5	8	8 277	1 585	2 039	15
2 693	1 493	1 435	805	209	39	6	1	6	3 326	951	678	16
16 175	11 644	10 603	5 621	1 829	476	122	33	43	20 158	6 028	6 830	17
6 286	4 023	3 393	1 535	338	60	16	3	8	7 910	3 058	2 179	18
15 990	12 113	11 316	6 770	2 591	665	187	72	125	22 933	4 423	8 000	19
5 519	3 762	3 323	1 685	398	75	6	4	5	8 157	2 234	2 379	20
1 481	1 131	966	557	203	56	11	2	13	2 485	266	549	21
559	420	333	171	67	9	-	-	2	928	140	185	22
98 917	73 439	67 777	46 690	17 695	4 750	1 123	325	376	121 977	29 203	47 067 ^{a)}	23
40 861	27 939	23 821	15 267	4 183	735	105	32	42	49 040	16 678	16 550	24
13 193	9 225	8 165	5 709	2 542	843	290	141	255	16 779	5 423	4 964 ^{b)}	25
8 356	5 543	4 692	3 055	990	215	29	12	19	10 882	3 927	3 128	26
5 559	4 381	4 132	1 917	532	131	40	6	9	3 731	855	3 262 ^{c)}	27
2 516	1 831	1 680	663	147	31	12	1	4	1 760	650	1 359	28

Jahrgängen 2)

Ler sich im ... Schuljahrgang												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
3 871	1 592	4 794	2 117	4 798	2 138	3 653	1 353	3 269	1 170	2 770	1 003	1
21	13	27	12	23	11	17	10	16	3	31	6	2
2 860	1 266	3 436	1 601	3 528	1 601	2 535	1 012	2 245	861	1 646	643	3
10 443	4 440	12 200	5 358	12 724	5 553	9 966	3 953	8 627	3 277	7 252	2 704	4
1 264	572	1 580	726	1 498	693	1 427	563	1 199	447	993	406	5
26 114	11 362	28 991	13 229	27 412	12 474	19 956	7 911	17 379	6 708	15 111	5 837	6
8 687	3 581	10 600	4 410	10 914	4 542	8 918	3 198	7 303	2 400	6 269	2 045	7
5 832	2 317	6 349	2 681	5 557	2 497	3 416	1 198	3 496	1 316	2 950	1 112	8
14 520	5 696	15 905	6 167	16 709	6 723	11 320	3 897	9 270	2 992	8 652	2 665	9
16 116	5 442	17 079	5 851	16 808	6 175	11 901	3 655	10 488	3 214	9 355	2 834	10
1 718	657	1 683	684	1 578	654	1 237	426	927	315	716	274	11
91 446	36 938	102 644	42 836	101 549	43 061	74 346	27 176	64 219	22 703	55 745	19 523	12
13 558	8 351	14 070	8 946	13 875	9 065	8 783	5 223	7 647	4 469	6 300	3 751	13
3 166	1 461	4 177	1 935	5 875	2 832	5 031	2 146	4 143	1 642	3 753	1 557	14

Volksoberschule in Schlesw.-Holst. u. d. Oberschule der Freien Waldorfschulen. - 3) Bayern Herbst 59. - 4) Die Neuaufnahmen in die in Hamb., Brm., Berl.) u. sich außerd. in der 5. Klasse Wiederholungsschüler befinden können. - 5) Bay.v. 2.9.58 bis 1.9.59. - 6) Private c) Außerd. 460 (weibl. 134) Nichtschüler. - d) Ohne 17 Schül. (dar. 7 Mädch.) an öffentl. Höh. Schul. in Förderklassen in Hamb. - e) Ohne f) Ohne 631 (39 Mädch.) Schül., d. nicht auf d. Schuljahrgänge verteilt werden konnten. - g) Ohne 45 (19 Mädch.) Schüler, die nicht

noch: 4. Öffentliche und private

Stand:

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung, Ver

Lfd. Nr.	Land		ins- gesamt	Hauptamtliche davon mit der		
				Volksschul-	Mittelschul-	Höheres- Lehr
1	Schleswig-Holstein ohne	insgesamt	1 936	2	13	1 761
2	Minderheitsschulen 3)	weiblich	529	2	6	417
3	Minderheitsschulen 3)	insgesamt	16	-	-	16
4		weiblich	7	-	-	7
5	Niedersachsen	insgesamt	4 690	26	25	4 324
6		weiblich	1 437	12	16	1 229
7	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	12 625	.	.	.
8		weiblich	4 684	.	.	.
9	Hessen	insgesamt	4 529	53	54	4 128
10		weiblich	1 402	30	31	1 176
11	Rheinland-Pfalz	insgesamt	2 374	36	47	2 133
12		weiblich	741	23	32	585
13	Baden-Württemberg	insgesamt	5 999	229	176	5 120
14		weiblich	1 750	70	68	1 319
15	Bayern	insgesamt	7 768	67	39	7 146
16		weiblich	2 142	50	13	1 730
17	Saarland	insgesamt	733	22	17	608
18		weiblich	207	11	7	156
19	zusammen	insgesamt	40 670	435	371	25 236
20		weiblich	12 899	198	173	6 619
21	dar. an Privatschulen	insgesamt	5 581	213	151	2 666
22		weiblich	3 123	141	92	1 276
23	Berlin (West)	insgesamt	1 853	58 b)	8	1 645
24		weiblich	772	23	7	674

g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für	Hauptamtlich							
		insgesamt		davon sind					
				unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesgebiet ohne Nordrhein-									
1	Volksschullehramt	435	198	47	23	50	17	45	19
2	Mittelschullehramt	371	173	22	15	32	16	33	16
3	Höheres Lehramt	25 236	6 619	2 008	597	4 477	1 115	3 881	1 194
4	Technisches Lehramt	873	731	169	154	65	50	106	90
5	Sonstiges Lehramt	1 130	494	195	117	144	49	123	57
6	Insgesamt 4)	28 045	8 215	2 441	906	4 768	1 247	4 188	1 376
7	dar. an Privatschulen	3 862	1 953	409	220	632	286	546	277
Berlin									
8	Insgesamt	1 853	772	114	47	307	126	283	129

1) Bayern Oktober 1959. - 2) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5 für
4) Ohne 12 625 (weibl. 4 684), an Privatschulen 1 719 (weibl. 1 170), Lehrkräfte in Nordrhein-Westfalen. - a) Ohne Nordrhein-

Höhere Schulen (Gymnasien)

Mai 1959 1)

triebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche u. nebenberufliche Lehrkräfte²⁾

und hauptberufliche Lehrkräfte					Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Lfd. Nr.
Lehrbefähigung für		darunter				
Technisches- amt	Sonstiges-	Inhaber eines Bundesver- triebenen- ausweises A bzw. B	Bundes- flüchtlinge- ausweises C	im Schuljahr 1958/59 erstmalig einge- stellte aus der SBZ/Sowjetsektor zu- gezogene Lehrkräfte		
115	45	566	181	9	284	1
83	21	134	26	3	64	2
-	-	-	-	-	1	3
-	-	-	-	-	-	4
-	315	1 059	372	61	654	5
-	180	323	66	14	103	6
.	.	1 427	353	57	1 547	7
.	.	463	79	16	438	8
102	192	781	218	46	744	9
87	78	229	57	10	159	10
69	89	276	64	2	533	11
63	38	59	31	-	159	12
192	282	806	115	25	1 484	13
192	101	224	25	11	443	14
352	164	1 022	61	16	1 948	15
282	67	213	14	3	651	16
43	43	5	4	4	107	17
24	9	2	-	1	9	18
873	1 130	5 942	1 368	220	7 302	19
731	494	1 647	298	58	2 026	20
262	570	614	145	75	1 806	21
218	226	323	56	23	683	22
21	121	88	46	5	87	23
14	54	38	12	1	18	24

nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen 2)

hauptberufliche Lehrkräfte												Lfd. Nr.
im Alter von ... Jahren												
40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Westfalen und Berlin												
41	19	52	27	43	25	73	32	63	25	21	11	1
32	14	61	25	65	31	57	22	51	26	18	8	2
1 891	549	4 141	1 131	4 666	1 004	2 462	604	1 445	341	265	84	3
66	54	143	117	146	127	88	61	74	64	16	14	4
107	43	176	54	171	72	109	42	80	46	25	14	5
2 137	679	4 573	1 354	5 091	1 259	2 789	761	1 713	502	345	131	6
316	146	562	275	513	244	353	206	277	187	254	112	7
(west)												
120	53	269	120	362	146	228	102	156	42	14	7	8

die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 3) Privatschulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - Westfalen. - b) Lehramt für die 7.-9. Klasse.

5. Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

5. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem

Stand:

a) Schulen, Schulräume, Räume

Lfd. Nr.	Land Schulart	Schulen	Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage				
			Normale Klassen- räume	darunter			Behelfs- räume ²⁾
				neu erstellte ¹⁾	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte	
<u>Hamburg</u>							
1	Allgemeinbildende Schulen insgesamt	357 ^{a)}	4 824	155	4 511	136	268
2	dar. Privatschulen	22	219	29	219	-	8
<u>Bremen</u>							
3	Bremische Schulen insgesamt	144	2 020 ^{c)}	145	1 979	6	.
4	dar. Privatschulen	6	50	-	50	-	-
<u>Schleswig-Holstein ³⁾</u>							
5	Volksoberschule in Preetz	1	32	-	32	-	1
<u>Hamburg, Bremen und Schleswig- Holstein</u>							
6	insgesamt	502	6 876	300	6 522	142	269 ^{d)}
7	dar. Privatschulen	28	269	29	269	-	8 ^{d)}

b) Schülerklassen und

Lfd. Nr.	Schulart	Hamburg			Bre
		Schüler- klassen	Schüler		Schüler- klassen
			insgesamt	Mädchen	
1	Grundschulen und Volks-(Haupt) Schulen	4 034	142 409	70 429	1 735
2	Mittelschulen	461	15 025	7 863	222
3	Gymnasien	970	25 474	11 099	403
4	Sonderklassen	29	623	258	7
5	Insgesamt	5 494	183 531	89 649	2 367
6	dar. Privatschulen	242	7 282	3 479	61

1) In der Zeit vom 16. Mai 1958 bis 15. Mai 1959. - 2) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtsschule mit 62 Schülern und 10 Lehrkräften, deren Aufbau noch nicht klar abgegrenzt ist. -

a) Darunter 2 Wirtschaftsgymnasien. - b) Ohne die Lehrkräfte der Wirtschaftsgymnasien, die bei den Berufsfachschulen nachge

Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein
 Mai 1958
 für Leibesübungen, Lehrkräfte

Zahl der Schulen				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
denen eine Schulturn- halle zur Verfügung steht	denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen					
	ins- gesamt	darunter Schulen die eine fremde Turnhalle mitbenutzen		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	
276	81	16	44	6 819 ^{b)}	3 466	79	24	1
11	11	1	5	290	143	26	3	2
86	54	13	8	2 732	1 306	132	66	3
2	-	-	-	64	34	44	20	4
1	-	-	-	49	18	5	-	5
363	135	29	52	9 600	4 790	216	90	6
13	11	1	5	354	177	70	23	7

Schüler nach Schulart

men		Schleswig-Holstein				insgesamt			Lfd. Nr.
Schüler		Schüler- klassen	Schüler		Schüler- klassen	Schüler			
insgesamt	Mädchen		insgesamt	Mädchen		insgesamt	Mädchen		
61 925	30 384	5	154	78	5 774	204 488	100 891	1	
7 546	3 996	14	475	248	697	23 046	12 107	2	
11 494	5 034	18	543	222	1 391	37 511	16 355	3	
112	30	-	-	-	36	735	288	4	
81 077	39 444	37	1 172	548	7 898	265 780	129 641	5	
1 876	844	-	-	-	303	9 158	4 323	6	

zwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - 3) Es besteht seit 1958 eine private Internats-
 wiesen sind. - c) Einschl. Behelfsräume. - d) Ohne Bremen.

noch: 5. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem

Stand:

c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung nach Ver

Lfd. Nr.	Land		Hauptamtliche				
			ins- gesamt	davon mit			
				Volks- schul-	Hilfs- schul-	Mittel- schul-	Höheres- Lehr
1	Hamburg	insgesamt	6 819	4 847	6	300	1 421
2		weiblich	3 466	2 635	3	129	490
3	Bremen	insgesamt	2 732	1 894	3	112	540
4		weiblich	1 306	928	1	53	173
5	Schleswig-Holstein	insgesamt	49	10	-	13	24
6		weiblich	18	5	-	4	7
7	Insgesamt	insgesamt	9 600	6 751	9	425	1 985
8		weiblich	4 790	3 568	4	186	670
9	dar. an Privatschulen	insgesamt	354	231	-	15	80
10		weiblich	177	134	-	4	25

d) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für		Hauptamtliche			
			insgesamt	davon sind		
				unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40
						Hamburg, Bremen
1	Volksschullehramt	insgesamt	6 751	1 095	1 259	1 011
2		weiblich	3 568	774	700	594
3	Hilfsschullehramt	insgesamt	9	4	-	1
4		weiblich	4	1	-	1
5	Mittelschullehramt	insgesamt	425	9	14	22
6		weiblich	186	8	8	13
7	Höheres Lehramt	insgesamt	1 985	110	298	293
8		weiblich	670	38	120	120
9	Technisches Lehramt	insgesamt	362	19	12	32
10		weiblich	319	18	11	32
11	Diplom-Handelslehramt	insgesamt	-	-	-	-
12		weiblich	-	-	-	-
13	Sonstiges Lehramt	insgesamt	68	5	10	12
14		weiblich	43	3	6	9
15	Insgesamt	insgesamt	9 600	1 242	1 593	1 371
16		weiblich	4 790	842	845	769
17	dar. an Privatschulen	insgesamt	354	69	69	46
18		weiblich	177	50	38	19

Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein

Mai 1959

triebenen- u. Flüchtlingeigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

und hauptberufliche Lehrkräfte						Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Lfd. Nr.
Lehrbefähigung für			darunter				
Technisches- ant	Diplos- Handels-	Sonstiges-	Inhaber eines		im Schuljahr 1958/59 aus der SBZ/Sowj. Sektor Zugezogene Lehrkräfte		
			Bundesver- triebenen- ausweises A bzw. B	Bundes- flüchtlings- ausweises C			
218	-	27	985	289	73	79	1
197	-	12	469	79	39	24	2
142	-	41	446	146	94	132	3
120	-	31	210	56	36	66	4
2	-	-	20	5	-	5	5
2	-	-	8	1	-	-	6
362	-	68	1 451	440	167	216	7
319	-	43	687	136	75	90	8
16	-	12	75	7	5	70	9
11	-	3	41	3	-	23	10

nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen

und hauptberufliche Lehrkräfte						Lfd. Nr.
im Alter von ... Jahren						
40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	
und Schleswig-Holstein						
624	727	536	877	582	40	1
338	346	207	329	258	22	2
1	-	-	2	1	-	3
1	-	-	-	1	-	4
10	38	61	156	102	13	5
1	16	26	69	42	3	6
157	351	367	228	145	36	7
64	114	98	76	36	4	8
31	73	66	68	59	2	9
27	68	60	54	47	2	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
7	8	6	11	5	4	13
7	2	2	7	3	1	14
830	1 197	1 036	1 342	894	95	15
438	549	393	535	387	32	16
28	26	32	34	21	29	17
13	17	14	15	9	2	18

6. Freie Waldorfschulen
(Rudolf-Steiner-Schulen)

6. Freie Waldorfschulen

Stand:

a) Schulen, Schulräume, Räume für

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage					Zahl der	
			Normale Klassenräume	darunter			Behelfsräume 3)	denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	denen keine Halle zur steht
				neu ²⁾ erstellte	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte			
1	Schleswig-Holstein	1	15	-	15	-	-	1	-
2	Hamburg	1	26	-	26	-	-	1	-
3	Niedersachsen	3	52	1	52	-	1	-	3
4	Bremen	1	12	-	-	-	-	- ^{a)}	- ^{b)}
5	Nordrhein-Westfalen	4	42	-	42	-	-	2 ^{a)}	2 ^{b)}
6	Hessen	3	44	-	44	-	4	-	-
7	Baden-Württemberg	9	104	2	104	-	25	6 ^{c)}	3
8	Bayern	2	34	4	34	-	4	1 ^{c)}	1
9	Bundesgebiet ohne Berlin	24	329	7	317	-	34	11	9
10	Berlin (West)	1	13	-	13	-	-	-	1

b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung, Vertrie

Lfd. Nr.	Land		Hauptamtliche			
			insgesamt	davon mit der Lehr		
				Volks-schul-	Mittel-schul-	Höhere-Lehr
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	32	8	1	12
2		weiblich	11	2	-	1
3	Hamburg	insgesamt	53	11	3	12
4		weiblich	30	3	3	6
5	Niedersachsen	insgesamt	121	28	7	28
6		weiblich	61	15	4	10
7	Bremen	insgesamt	20	9	1	3
8		weiblich	12	5	1	-
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	82	.	.	.
10		weiblich	44	.	.	.
11	Hessen	insgesamt	80	28	5	21
12		weiblich	46	15	3	9
13	Baden-Württemberg	insgesamt	258	57	10	79
14		weiblich	136	31	7	24
15	Bayern	insgesamt	63	15	3	15
16		weiblich	33	9	2	3
17	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	709	156 ^{e)}	30 ^{e)}	170 ^{e)}
18		weiblich	373	80 ^{e)}	20 ^{e)}	53 ^{e)}
19	Berlin (West)	insgesamt	24	13 ^{f)}	-	6
20		weiblich	15	11 ^{f)}	-	2

1) Bayern 1. Oktober 1959. - 2) In der Zeit vom 16. Mai 1958 bis 15. Mai 1959. Bayern vom 1.10.1958 bis 30.9.1959. - 3) Räume, werden müssen. - a) Mit eigener Schulturnhalle. - b) Ohne eigene Schulturnhalle. - c) Außerdem ein Sonderraum für Leibesübun Niedersachsen. - e) Ohne Nordrhein-Westfalen. - f) Lehramt für die 1.-9. Klasse.

(Rudolf-Steiner-Schulen)

Mai 1959 1)

Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler

Schulen		Schülerklassen		Schüler						Lfd. Nr.
Schulturn- Verfügung	denen Sonder- räume für Leibes- übungen zur Verfügung stehen			Grund- schule	Ober- schule	insgesamt		davon in der		
		Grundschule						Oberschule		
		darunter Schulen die eine fremde Turnhalle mitbe- nutzen	insgesamt			Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt		Mädchen
-	-	5	11	405	192	64	30	341	162	1
-	-	12	14	961	519	460	245	501	274	2
1	3	14	42	1 784	834	324	177	1 460	657	3
-	-	4	8	328	174	79	37	249	137	4
-	-	16	32	1 233	547	358	163	875	384	5
-	3	12	33	1 498	768	331	167	1 167	601	6
2	3	42	93	4 121	2 060	979	484	3 142	1 576	7
1	-	12	32	1 123	577	286	142	837	435	8
4	9	117	265	11 453	5 671	2 881	1 445	8 572	4 226	9
1	-	6	8	376	190	192	92	184	98	10

benen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche u. nebenberufliche Lehrkräfte

und hauptberufliche Lehrkräfte					Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Lfd. Nr.
befähigung für das		Inhaber eines		Im Schuljahr 1958/59 erstmalig einge- stellt aus der SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte		
Technische- amt	Sonstige-	Bundesver- triebenen ausweises A bzw. B	Bundes- flüchtlings- ausweises C			
11	-	2	1	-	2	1
8	-	-	-	-	1	2
13	14	4	-	-	14	3
7	11	2	-	-	8	4
-	58 ^{d)}	13	3	-	3	5
-	32 ^{d)}	7	2	-	-	6
2	5	1	2	1	3	7
2	4	1	2	1	-	8
-	-	10	1	2	26	9
-	-	7	-	2	12	10
13	13	11	7	-	32	11
10	9	6	3	-	14	12
56	56	17	10	1	64	13
56	18	8	6	1	31	14
19	11	9	-	-	38	15
11	8	4	-	-	9	16
114 ^{e)}	157 ^{d)} ^{e)}	67	24	4	182	17
94 ^{e)}	82 ^{d)} ^{e)}	35	13	4	75	18
1	4	1	1	-	6	19
-	2	1	-	-	2	20

die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt
gen. - d) Darunter 32 (21 weibl.) Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Volksschul-, Mittelschul- und Höheres Lehramt in

noch: 6. Freie Waldorfschulen

Stand:

c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für		Hauptamtliche		
			insgesamt	davon sind	
				unter 30	30 bis unter 35
Bundesgebiet ohne Nordrhein-					
1	Volksschullehramt	insgesamt	156	20	37
2		weiblich	80	9	18
3	Mittelschullehramt	insgesamt	30	-	1
4		weiblich	20	-	-
5	Höheres Lehramt	insgesamt	170	9	26
6		weiblich	53	3	11
7	Volksschul-, Mittelschul- und Höheres	insgesamt	32	1	7
8	Lehramt 3)	weiblich	21	-	3
9	Technisches Lehramt	insgesamt	114	17	13
10		weiblich	94	15	12
11	Sonstiges Lehramt	insgesamt	125	11	24
12		weiblich	61	5	13
13	Insgesamt 2)	insgesamt	627	58	108
14		weiblich	329	32	57
Berlin					
15	Insgesamt	insgesamt	24	5	4
16		weiblich	15	2	2

1) Bayern 1. Oktober 1959. - 2) Ohne 82 (weibl. 44) Lehrkräfte in Nordrhein-Westfalen. - 3) Nur in Niedersachsen.

(Rudolf-Steiner-Schulen)

Mai 1959 1)

nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen 2)

und hauptberufliche Lehrkräfte							Lfd. Nr.
im Alter von ... Jahren							
35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	
Westfalen und Berlin.							
28	15	23	13	13	6	1	1
15	11	12	5	5	4	1	2
2	2	-	6	16	3	-	3
1	-	-	4	13	2	-	4
33	15	19	24	16	12	16	5
12	2	2	3	6	8	6	6
2	3	5	5	5	4	-	7
1	2	5	4	3	3	-	8
12	13	14	28	13	3	7	9
10	11	10	24	10	2	-	10
19	12	17	16	14	8	4	11
5	7	7	11	8	4	7	12
96	60	78	92	77	36	22	13
44	33	36	51	45	23	8	14
(West)							
7	1	1	3	2	1	-	15
5	1	1	1	2	1	-	16

A n h a n g

Abendmittelschulen und
Stand:
a) Abendmittelschulen

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Teil		
			insgesamt		
			männlich	weiblich	zusammen
1	Schleswig-Holstein	2	60	6	66
2	Hamburg	1	70	31	101
3	Bremen	1	101	40	141
4	Bayern	4	1 491 ^{a)}	140	1 631 ^{a)}
5	zusammen	8	1 722	217	1 939

b) Abendgymnasien

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Teil		
			insgesamt		
			männlich	weiblich	zusammen
1	Schleswig-Holstein	2	250	52	302
2	Hamburg	1	326	130	456
3	Niedersachsen	4	346	57 ^{c)}	403 ^{c)}
4	Bremen	2	64	35	99
5	Nordrhein-Westfalen ²⁾	11	2 123	356	2 479
6	Hessen	5	396	70 ^{d)}	466 ^{d)}
7	Rheinland-Pfalz	1	130	4	134
8	Baden-Württemberg	4	582	92	674
9	Bayern	3	261	76	337
10	Saarland	1	200	28	228
11	Bundesgebiet ohne Berlin	34	4 678	900	5 578
12	Berlin (West)	1	167	57	224

1) Bayern 1. Oktober 1959. - 2) Einschl. der drei Staatlichen Institute zur Erlangung der Hochschulreife.

a) Außerdem 33 Teilnehmer in Vorklassen. - b) Außerdem 13 männliche und 1 weiblicher Teilnehmer mit Mittelschulabschluß. - (weibl. 6) am Hessenkolleg.

Abendgymnasien
Mai 1959 1)
für Berufstätige

nehmer		Bestandene Abschlußprüfungen im Schuljahr 1958/59		Lehrkräfte			Lfd. Nr.
darunter über 20 Jahre alt				ins- gesamt	davon mit		
					weniger als 10 Wochenstunden	10 und mehr	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				
47	2	31	2	20	20	-	1
92	29	39	4	4	-	4	2
81	21	48	8	22	22	-	3
681	74	259	20	78	47	31	4
901	126	377	34	124	89	35	5

für Berufstätige

nehmer		Bestandene Reifeprüfungen im Schuljahr 1958/59		Lehrkräfte			Lfd. Nr.
darunter über 20 Jahre alt				ins- gesamt	davon mit		
					weniger als 10	10 und mehr	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Wochenstunden			
229	42	51 ^{b)}	7 ^{b)}	53	53	-	1
431	120	56	20	26	-	26	2
400	57	115	14	55	40	15	3
97	34	30	7	25	25	-	4
2 381	350	299	44	315	189	126	5
410	60	72	10	70	51	19	6
110	4	24	-	19	14	5	7
528	70	66	9	118	118	-	8
276	58	36	4	36	30	6	9
227	28	-	-	4	-	4	10
5 090	823	749	115	721	520	201	11
203	52	47	13	10	-	10	12

c) Darunter 110 (weibl. 18) Schüler am Braunschweig-Kolleg und am Propädeutikum in Wilhelmshaven. - d) Darunter 53 Schüler